Leben mit Zukunft

Nr. 5 September/Oktober 2010

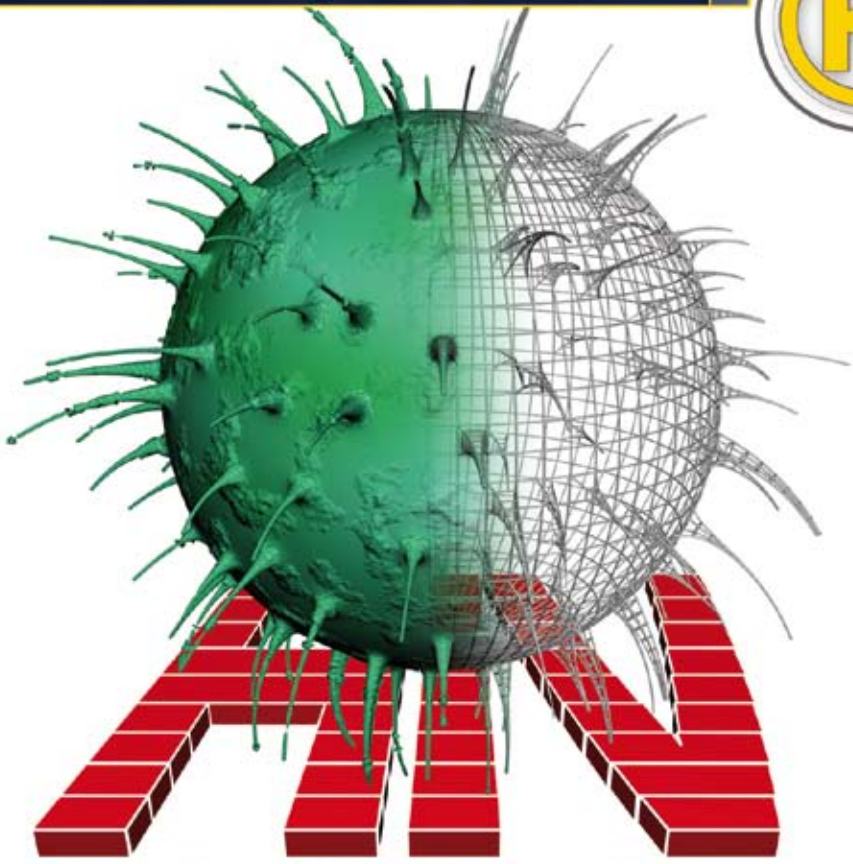
1 EURO

Das Zweimonats-Magazin des klein-klein-Verlags

ISSN: 1861-5856

© klein-klein-verlag

Inhaber: Dr. Stefan Lanka



Das konstruierte Virus

7 **Rechtstaat**

Die verbrecherische HIV-Lüge: Das Foto des isolierten HIV.

Das RKI vom 14.2.1995 lügt zum Foto so selbstverständlich dreist, dass selbst ein Kind deren Lüge erkennen kann.

10 **Gesellschaft**

Sensation:

HIV-Infizierte haben riesige Freundeskreise von mehreren Tausend Leuten, wenn man den Reaktionen glauben darf.

20 **Politik**

Der Erfolg des Holocaust im zweiten Weltkrieg und der heutige Erfolg der AIDS-Lüge haben eindeutig eine gemeinsame Ursache:

Wissenschaftsgläubigkeit

Inhalt:

Liebe Leserinnen und Leser! **3**

Und dann ist es auf einmal ganz einfach geworden **4**

Die verbrecherische HIV-Lüge: Das Foto des isolierten HIV. Das RKI vom 14.2.1995 **7**

Unsere neue DVD: Die Geschichte von AIDS und das Märchen vom HIV **10**

HIV-Infizierte haben riesige Freundeskreise **11**

Zur Frage der Gewalt **13**

Warum tut ihr euch das an? **13**

Kann klein-klein die Realität nicht weicher und „feinfühliger" darstellen? **20**

Die gemeinsame Ursache des Erfolges des Holocaust und von AIDS: Wissenschaftsgläubigkeit. **21**

Leben* aus *dem Wasser oder ***Schnurschläge*** **28**

Veranstaltungen zu Gesundheit, Krankheit & Schmerzen **30**

Das Tiroler Zahlenrad – Was ist das? **35**

HIV-Falschaussage vor Gericht **37**

Unsere Publikationen **38**

klein-klein hat jetzt ein auffälliges Plakat **44**

Unser Gastbuch 13: „Krankheit ist etwas Anderes!" **siehe Blatt in der Mitte**

Leben mit Zukunft

Sie können die **aktuelle** Ausgabe von „Leben mit Zukunft", auch zum Verteilen, einmalig als pdf-Datei kostenlos erhalten. Anmeldung hierzu unter **www.klein-klein-verlag.de / kostenlos**

Sie können die **aktuelle gedruckte** Ausgabe von „Leben mit Zukunf" als kostenlose Probeausgabe, z.B. mit dem Bestellschein anfordern.

Oder unter der **Fax-Nummer: 07543 – 961 8 961**

Oder über unseren telefonischen Tag & Nacht Bestellservice, ausschließlich für die Anforderung einer Probeausgabe: **Telefon-Nummer: 07543 – 961 8 962**

Das Zweimonatsmagazin des klein-klein-verlags „Leben mit Zukunft" erscheint 6 mal im Jahr, hat mindestens 32 Seiten im DIN A 5 – Format und kostet inklusive Porto in Europa:

9,-- €/Jahr - als Pdf-Version **6.-- €/Jahr** - als gedruckte **und** Pdf-Version **12,00 €/Jahr**

Der Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr. Schon erschienene Ausgaben im Jahr der Bestellung werden nachgeliefert. Kündigung ist jederzeit zum Jahresende möglich.

Weitere Informationen des klein-klein-verlags finden Sie unter: **www.klein-klein-verlag.de**

Liebe Leserinnen und Leser!

In einem Prozess gegen uns scheint sich jetzt eine Wende anzubahnen. Wir werden aber erst darüber berichten, wenn der Bär tatsächlich nicht mehr zuckt, ansonsten ist zu befürchten, dass das Tier wieder gepflegt wird und wir das Fell nicht verteilen können. Seit der Nachricht darüber zeigen sich bei uns aber auch schon Anzeichen von Lösung … , da war und ist es von Vorteil, dass wir uns schon zuvor intensiv mit der Biologie, der Neuen Medizin und Schmerzen beschäftigt haben.

Neue Termine zu Veranstaltungen zum Themenblock Gesundheit&Schmerzen mit Dr. Lanka und anderen Referenten in Langenargen, Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen fest: Sie finden sie in dieser Ausgabe. Ebenso finden Sie hier eingeheftet eine Information zu unserem neuen Gastbüchlein „Krankheit ist etwas Anderes!“, eine kurze und wunderbare Einführung in die Neue Medizin, die auch besonders gut geeignet ist, Ahnungslosen den Einstieg ins Leben zu erleichtern.

Was Sie hier nicht finden ist, was wir den 25.000 Teilnehmern der Internationalen AIDS-Konferenz im Juli in Wien mit auf den Weg gegeben haben und wie wir versuchen, den HIV-Hexen-Prozess gegen eine Sängerin, der den HIV-Glauben stärken soll, gegen die Betreiber selbst zu richten. Informationen hierzu finden Sie auf der Startseite unser Verlags-Internetseite www.klein-klein-verlag.de und aktuell und ausführlich auf unserer Forums-Seite www.staatsbuerger-online.de.

Ganz wichtig auf dieser Forums-Seite ist die Aktion „Kanzlerin Merkel stützt illegale Zwangsimpfungen in Sachsen“ (unter Stufe II) in Bezug auf die andauernd fortgesetzten schweren Körperverletzungen durch andauernde Zwangsimpfungen – auch der sog. Schweinegrippe-Impfung mit Nano-Partikeln, die im Herbst wieder als normale Grippeimpfung verspritzt werden wird – eines chronisch schwerkranken Kleinkindes in Bautzen, bei denen jedesmal der mögliche Tod des Mädchens in Kauf genommen wird oder sogar gewollt ist.

Die Situation der sechs-köpfigen Familie, die wie Tiere in einem kleinen Raum in einem Heim gehalten werden (siehe LmZ 4/2010) ist unerträglich und bereitet schlaflose Nächte. Nicht auszudenken, wenn wir und Sie zu spät kommen oder gar keinen Erfolg haben und das Kind durch den Impfbefehl des Kinderarztes Dr. med. Hans-Christian Gottschalk (Görlitz) stirbt, den der Landrat Michael Harig (Bautzen), unter Einschaltung der für ihn offen Wahlwerbung betreibenden Justiz in Bautzen, persönlich exekutiert.

Neue DVD und ein Plakat

In dieser Ausgabe ist HIV der Schwerpunkt, mit Informationen und Analysen hierzu und einer neuen **DVD** im Zentrum: „**Die Geschichte von AIDS und das Märchen vom HIV**“, weil das klein-kleine Öffentlichwerden dieses ersten globalen Dogmas die Kraft hat, ein Aufwachen aus dem kollektiven Selbstmord in eine humane Zukunft hinein zu bewirken. So kann aus dem **aidsenden** HIV, ein **HI V**ictory werden.

Die DVD hat eine Spieldauer von 3,5 Stunden und enthält die 32 Beweisdokumente zum Ansehen und Ausdrucken auf einem Computer.

Um unser Anliegen besser verständlich zu machen, haben wir ein Plakat entwickelt, welches darauf hinweist, wie leicht die Weltmeere kippen können, und wir erstikken würden, weil die Meere 70-80% des Sauerstoffs in der Atmosphäre erzeugen. Dieses Plakat befindet sich eingeheftet in der Mitte dieser Ausgabe. Größere Versionen davon können Sie gerne bestellen (siehe Seite 44). Wie es der Zufall so wollte, berichteten zeitgleich mit der Veröffentlichung unseres Plakates die Medien am 10. und 11. August, dass die verschmutzten Meere immer weniger Sauerstoff bilden und die Menschheit nur noch im Weltall eine Zukunft hätte.

Kostenlos können Sie ab sofort auch wieder Info-Blätter zu Büchern von uns bestellen, um andere Menschen, bei denen sie ein Lebensinteresse vermuten, auf unser Tun und unsere Erkenntnisse hinweisen. Siehe hierzu unseren Bestellzettel in dieser Ausgabe.

Zur Pandemieplanung:

Der Untersuchungsausschuss der EU zur Schweinegrippe, unter Vorsitz des virus-gläubigen SPD-Abgeordneten Wodarg, behauptet auftragsgemäß, dass

die Pharma hinter der Schweinegrippe steckt, da die Industrie die Berater der WHO finanziere. Dieses Resultat war absehbar, da es keinen Wissenschaftler auf diesem Gebiet gibt, der nicht auf die Gelder der Industrie angewiesen ist. Dieses Resultat war erwünscht, um damit die offen daliegenden Tatsachen zu unterdrücken, dass die Regierung der USA, genauso wie bei HIV, die Schweinegrippe und die Influenza-Pandemie-Planung bis ins kleinste Detail hinein geplant hat und betreibt.

Am 23. Juni beendete die USA den Schweinegrippe-Alarm, am 10. August zog die WHO nach und definierte das Ende der Schweinegrippe-Pandemie. Am gleichen Tag wurde der H1N1-Impfstoff durch die EU als Herbst-Grippe-Impfstoff freigegeben, zuvor hatte die Bundesregierung das RKI und die STIKO beauftragt, diesen Impfstoff auch für Schwangere zu empfehlen, so dass im Auftrag von Angela Merkel das Paul-Ehrlich-Institut der Bundesregierung auch sofort 8 Millionen Dosen Grippeimpfstoff für den Markt freigegeben hat und spritzende Ärzte auffordert, die Nano-Partikel zu implantieren (Ärzte Zeitung vom 12.8. und 16.8.2010).

Ein Ziel oder eine Funktion der Schweinepandemie wird deutlich: Die Länder wurden nach Aussagen mehrerer Gesundheitsminister von der Spitze der Bundesregierung dazu gezwungen, große Mengen der Pandemie-Nano-Stoffe zu kaufen, um dann auf den Kosten sitzen zu bleiben. Jetzt wollen die Länder den „Job des Zahlmeisters loswerden“ und die „Pandemie-Bekämpfung abgeben.“ An die Bundesregierung.

Damit entfällt die Kontrolle der Bundesregierung durch die Länder und das föderale Prinzip der BRD auf diesem Gebiet bricht zusammen. Die Bundesregierung hat über die Kostenschraube die Länder geknackt und kann nun durch die Bundesländer und den Bundesrat unkontrolliert in Zukunft die Pandemien ganz alleine durchführen.

Wem das wohl am meisten gefällt?

Denjenigen, die die BRD, die vom Konstrukt des Grundgesetzes her rechtstaatlich fortschrittlichste Nation auf diesem Planeten, knacken wollen. Am rechtstaatlichen Wesen der Bundesrepublik könnte nämlich der Planet genesen. Das würde aber den Verlust liebgewonnener Machtmittel z.B. derer, die von der Virus-Lüge leben, bedeuten.

Das kleine klein-klein-Verlags-Team

Und dann ist es auf einmal ganz einfach geworden

Seit dem 23. April 1984 glaubte ich an das, was die Regierung der USA auf einer Pressekonferenz an diesem Tag behauptet hat, nämlich HIV, und verbreitete als angehender Biologe diese Behauptung, wo ich nur konnte.

Aufgrund meiner Isolation von Teilchen aus dem Meer, die der Idee eines Virus entsprachen, nämlich gleich große Strukturen gleicher Bauart und Zusammensetzung, wurde ich sogar zu einer Autorität auf dem Gebiet der Behauptungen, dass es krankmachende Viren gibt und eines, das tötet.

Von meinem Aberglauben konnte ich mich lösen, da ich den Hinweis von Prof. Fritz Pohl ernst nahm, die Behauptungen der US-Regierung über die Entdekkung des Todesvirus zu überprüfen.

Hätte ich den Hinweis von Prof. Pohl nicht ernst genommen und als Verrücktheit abgetan, zumal er ja meinen öffentlichen Behauptungen zu HIV widersprach, mein neu gewonnenes Selbstverständnis als „Virusentdekker“ gefährdete und meinem Weltbild schadete, wäre ich vielleicht noch immer gemeingefährlich.

Meiner Entdeckung der Nicht-Entdeckung von HIV in allen wissenschaftlichen Publikationen, die die Existenz von HIV behaupteten, konnte ich zuerst nicht glauben, da es so unglaublich und gleichzeitig so einfach war.

Die USA behauptete am 23.4.1984 ein Todesvirus, die wissenschaftlichen Veröffentlichungen darüber erschienen erst im nächsten Monat und darin war kein einziger Beweis über die Existenz dieses Virus enthalten:

Kein Foto des Virus im Blut, Sperma oder sonstwo, kein Foto des isolierten Virus, keine Fotos über die Zusammensetzung seiner Bestandteile.

Die USA und Sie

Die USA konnte sich sicher sein, dass sich weltweit kein Protest von Wissenschaftlern regen würde, da diese bisher auch bei allen Betrügereien im Zusammenhang mit der sog. Infektionstheorie und der Krebsmedizin mitgemacht und geschwiegen hatten.

Der Protest von „angesehenen" Wissenschaftlern seit 1987 ist oberflächlich und von denjenigen „Wissenschaftlern" gesteuert, die die Idee einer neuen Art von Viren erfunden haben und diese Idee hat die Funktion, den Glauben an die Existenz der Viren, den Glauben an die Idee einer neuen Krankheit und den Glauben an die Idee der Gene zu stärken.

Wenn jemand unseren zentralen Ausgangspunkt unserer Arbeit, das Überprüfen der Existenz von HIV oder anderer sog. krankmachender Viren nicht ernst nimmt und selbst nicht überprüft, weil er unsere Aussagen und die schon erzielten Beweise nicht ernst nimmt, dann kann derjenige auch nicht die Chance einer Änderung wahrnehmen und nichts dazu beitragen.
Darum bitte ich Sie so offen unseren Hinweisen nachzugehen (ohne uns blind zu glauben – das soll niemand), wie ich damals dem Hinweis von Prof. Fritz Pohl nachgegangen bin, da ich meine und unsere Lebenschance durch das Fortschreiten der Vergiftung der Meere immer weiter schwinden sehe und weil ich leben möchte; Sie aber bestimmt auch.

Den Tod kriegen wir frei Haus, das Weiterleben wird uns momentan nicht geschenkt, das müssen wir uns selber erarbeiten, und das geht nur gemeinsam, weil wir heutzutage nur noch gemeinsam überleben können. Individualrettung „auf einer einsamen Insel" oder Ähnliches ist eine Illusion. Wenn es einmal losgeht, betrifft die Auswirkung den gesamten Planeten.

Ihr Stefan Lanka

Kommentar hierzu von Christoph Hubert Hannemann:

Ich habe Stefan dazu angeregt, diesen kurzen Artikel zu schreiben, weil ich den Eindruck gewonnen habe, dass viele Menschen zwar gerne verstehen wollen, aber blockiert sind, weil Ihnen die Sache zu gewaltig erscheint.

Viele denken, man müsste Biologie studiert haben und dann noch besonders hervorstechen, um den Betrug im Medizinwesen verstehen zu können.
Noch mehr Leute schrecken davor zurück, selber Anfragen bei Behörden zu machen, weil sie glauben, biologisch zu ungebildet und zu laienhaft zu sein, um einen Schriftwechsel mit einem Gesundheitsamt durchführen zu können.
Stefan sollte einfach mal darstellen, dass man kein Übermensch zu sein braucht, um das zu tun, was Stefan Lanka damals losgetreten hat, als er sofort nach seinem Studium veröffentlichte, dass die Existenz von HIV nirgendwo nachgewiesen ist.

Das einzige, was man machen muss, ist, einen Hinweis, den man bekommt, nicht vorzeitig als Unsinn abzutun, auch wenn er unsinnig klingen mag, weil er globalen Dogmen widerspricht. Geht man den Hinweisen nach, kann das, was vorher undurchdringbar und viel zu kompliziert erschien, auf einen Schlag ganz einfach werden.
Stefan hat genauso wie ich und wie fast alle anderen auch früher an die Existenz von HIV geglaubt. Damit hat er bewiesen, dass er ein Mensch ist, aber eben kein Übermensch. Daher braucht niemand ehrfürchtig vor klein-klein zu treten und sich klein und „dumm" fühlen.

Was wir machen, das kann wirklich jeder.

Der einzige Trick ist, dass man fähig ist, Hinweisen nachzugehen, auch wenn sie mal dem eigenen Weltbild widersprechen. Wenn man ihnen nachgeht, findet man recht schnell heraus, ob sie sich bewahrheiten oder nicht.
Als Stefan beschwingt von seinem eigenen Erfolg, als erster eine virusartige Struktur (die aber nichts Böses tut) in einer Salzwasseralge entdeckt zu haben glaub-

te, andere Wissenschaftler arbeiten genauso ordentlich wie er, und sich hat blenden lassen von der HIV-Lüge, war er in dem Moment voll im Lügensystem integriert, ohne es wahrzunehmen.

Aus diesem Grund nehmen wir auch niemandem übel, wenn er noch nicht weiß, dass Infektion und krankmachende Viren eine Erfindung sind, für die jeder wissenschaftliche Beweis fehlt.

Aber Stefan hatte einen Professor, der es gut mit ihm meinte, und ihn auf seinen Irrtum hinwies. Bis hierhin war es ein Irrtum, hätte Stefan nach diesem Hinweis weiterhin HIV als existent behauptet, wäre aus dem Irrtum Vorsatz, also absichtlicher Betrug geworden. Stefan ging dem Hinweis nach und erkannte dadurch, wie die Wirklichkeit ist.

Es war also nichts Übermenschliches

was Stefan da geleistet hat. Wohl aber etwas Besonderes, weil er als einer der sehr wenigen keinen absichtlichen Betrug durchführen wollte. Das unterscheidet ihn von anderen Wissenschaftlern. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Was der Professor für Stefan war, das ist klein-klein für die Mitmenschen. Es ist im Grunde nur in einen größeren Rahmen transformiert worden. Stefan glaubte an eine Lüge, durch die Menschen getötet werden und bekam einen Hinweis, diese Sache doch einmal zu überprüfen.

Heute glauben fast alle Menschen immer noch an diese Lüge und klein-klein gibt Hinweise, wie man selber, auch als Nicht-Biologe, die Sache überprüfen kann. Wir nehmen es niemandem übel, wenn er noch an HIV glaubt, nicht akzeptabel ist aber, wenn Leute weghören oder sich sinngemäß oder buchstäblich die Ohren zuhalten, wenn man sie darauf hinweisen will.

Klein-klein gibt viele Hinweise, wie wirklich jeder daran mitwirken kann, diese Lüge zu überwinden, damit nicht noch mehr Menschen deshalb sterben müssen, und wenn man den Hinweisen nachgeht, wird es ziemlich einfach. Keiner steht hier vor einem unüberwindbaren Berg, den er nur bewundernd anstaunen kann.
Stefan Lanka hat nichts Übermenschliches gemacht, daher braucht auch keiner sein und unser Handeln überbewerten und glauben, er könne das nicht. Wir sind normale Menschen, wie alle anderen auch, und jeder kann mitmachen, egal welche Schule er besucht hat.

Wir wollten einfach einmal darstellen, dass Sie nicht das Gefühl zu haben brauchen, Sie würden vor klein-klein und Stefan Lanka wie vor einer Autorität, Fachgröße, Kapazität, einem Meister stehen, vor dem man zurückschrecken oder sich unfähig fühlen müsste. Wir sind Menschen, die früher genauso auf die Lügen reingefallen sind und lediglich Hinweise wahrgenommen haben. Und plötzlich wurde alles so einfach.

Und deshalb gibt es den klein-klein-verlag

weil wir als normale Menschen zusammen mit anderen normalen Menschen die globale Bedrohung, die unser Leben, das Leben unserer Kinder und aller zukünftigen Generationen gefährdet, überwinden wollen. Wir schreiben daher unsere Bücher nicht, um uns zu profilieren und als was „Besseres“ darzustellen, sondern weil wir jedem die Möglichkeit geben wollen, auch den Hinweisen zu folgen und die Angelegenheit selbständig nachvollziehen und überprüfen zu können.

Die Bücher sind keine Produkte im herkömmlichen Sinne, sondern Hilfsmittel für alle, die wissen wollen, was sie tun können, um ihren Kindern tatsächlich die bessere Welt bieten zu können, die wir ihnen wünschen. Mehr will klein-klein gar nicht. Daher sind wir keine Übermenschen oder sowas.

Daher kann es auch nicht heißen „Oh, super Arbeit, macht weiter so, die Menschen brauchen euch, toi toi toi“ oder „Ich hoffe, ihr erreicht euer Ziel“, als wenn es nicht das Ziel aller Menschen sein müsste, dass wir weiterleben können. So etwas wollen wir gar nicht hören, sondern jeder ist gefragt mitzumachen, und es gibt keinen Grund davor zurückzuschrecken, denn so eine übergroße Sache, für die man erst studiert haben muss, ist es gar nicht.

Es ist recht einfach.

Und klein-klein will das nicht herrschaftlich alleine machen und sich damit profilieren, sondern am liebsten würden wir die nötige Umwälzungen mit allen Erdenbürgern in gemeinsamer Arbeit erreichen. Und damit das möglich ist, legen wir uns eben etwas mehr ins Zeug, um die Grundlagen und Vorlagen zu schaffen,

damit andere Menschen den einfachen Kern der Sache verstehen und ohne übermäßigen Zeitaufwand ihren Teil zur Überwindung der globalen Bedrohungen beitragen können.

Man soll uns bloß nicht als übergroße Spezis verstehen, und meinen, man selber könnte das, was wir tun, niemals schaffen. Wir sind auch einfach so als Normalmenschen in die Sache reingekommen, ja fast schon reingerutscht, und haben vorher keine „Revoluzzerausbildung“ oder so was gemacht.
Wir wollen lieber als Partner bei der gemeinsamen Überwindung unserer Probleme verstanden werden und sind über jeden dankbar, der konstruktiv mitmacht, und wenn es nur Kleinigkeiten sind. Manchmal löst gerade eine Kleinigkeit, die erst unbedeutend wirkt, das Rollen des Steins aus, der am Ende die Lawine losreißt.

Nicht darauf warten, dass klein-klein das schon alles alleine meistern wird, und vor dem vermeintlichen „Mammut“ zurückschrecken, sondern verstehen, dass nahezu jeder Mensch die nötigen Fähigkeiten hat, einfach mitzumachen und seinen Teil für einen schnelleren Erfolg beizutragen. Je schneller wir sind, desto höher ist unsere Überlebenschance. So einfach ist es.

Die verbrecherische HIV-Lüge

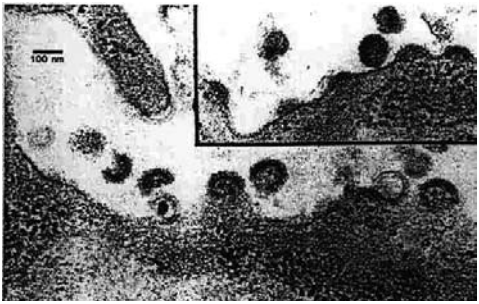
Das Foto des isolierten HIV Das RKI vom 14.2.1995

Nachfolgend wird nochmals das einzige Foto der Publikation von Montagnier aus dem Jahre 1983 abgedruckt ist. Für diese Publikation erhielt Montagnier im Jahre 2008 den Nobelpreis als Entdecker des HIV.

Jeder geistig gesunde, ehrliche Mensch sieht auf diesem Foto den Teil eines dicken Brockens und kreisförmige etwa gleich große Teile. Die Intelligenz eines Grundschülers reicht aus, um eben diese Erkenntnis zu bestätigen.

Nur geisteskranke oder kriminelle Menschen können behaupten, dass auf diesem Foto ausschließlich gleich große Teile abgebildet sind.

Das einzige elektronenmikroskopische Foto in der Publikation von Montagnier zeigt kleine, kreisrunde Partikel und den Teil eines „dicken Brocken“, jedoch keine von Fremdbestandteilen gereinigten (isolierten) Viren!



Dies ist das einzige Foto in der Publikation von Montagnier.

Auch in den Publikationen von Gallo (1984) befindet sich kein Foto, auf dem ausschließlich gleich große Teile, gereinigt von allen Fremdbestandteilen, bei denen es sich um isolierte Viren handeln könnte, dokumentiert worden sind.

Der staatliche Absichtsbeweis vom 9.3.1995

Die Publikationen von Montagnier (1983) und Gallo (1984) wurden mir (Karl Krafeld) mit Datum vom 9.3.1995 von der für AIDS und Impfen zuständigen wissenschaftlichen Referenzbehörde der Regierung der Bundesrepublik Deutschland (BRD), dem Robert Koch-Institut (RKI), Dr. Marcus zugesandt, mit der Aussage:

„Sehr geehrter Herr Krafeld,
zu ihrer ersten Frage: Fotografien der isolierten Viren finden sich sowohl in der Science-Veröffentlichung von Montagnier et. al. aus dem Jahre 1983 als auch in den Publikationen von Gallo et. al. aus dem Jahre 1984 (siehe beiliegende Kopien). Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß ich für diese Art der Beschäftigungstherapie weder Bedarf noch Verständnis habe – ich kann meine

Zeit mit sinnvolleren Tätigkeiten verbringen als in alten Zeitschriften zu wühlen.
……..
Mit freundlichem Gruß
i.A. Dr. Ulrich Marcus“

Mein Schreiben an die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) vom 14.2.1995 enthielt als erstes die folgende Frage:

„Frage 1: Wo wurde das Foto des isolierten sog. AIDS-Virus veröffentlicht?“

Ich hatte mich in meiner Anfrage auf das durch die BZgA in Werbespots verbreitete Angebot, Bürgern Fragen zu AIDS zu beantworten **„Wenn Sie Fragen zu AIDS haben, ….“** bezogen.

Ich nahm also mit meiner Frage ein Informationsangebot der Bundesregierung der BRD wahr.

Ich hatte mich in der Fragebegründung darauf bezogen, dass Montagnier (1983) und Gallo (1984) in den Überschriften Ihrer Publikationen die erfolgte Isolation eines Retrovirus bei Patienten mit AIDS behaupteten, und dass es sich bei einer Virusisolation um einen klaren biologisch- handwerklichen Vorgang handelt, bei dem die Fotografie des isolierten Virus unverzichtbar ist.

Ich hatte dargelegt, dass ich das Foto eines isolierten sog. AIDS-Virus weder bei Montagnier (1983), noch bei Gallo (1984) gefunden hätte.

Die BZgA teilte mir mit, dass sie meine Frage zur Beantwortung an das RKI weitergeleitet hat. Das erstaunte mich, da man davon ausgehen kann, dass die Bundesbehörde, die für die Aufklärung der Bevölkerung über AIDS zuständig ist, „mit einem Griff in das Regal“ diese grundlegende Frage zu AIDS beantworten könnte.

Das RKI behauptete nun, dass sich Fotos des isolierten HIV in den Publikationen befinden, von denen ich geschrieben habe, dass ich in diesen Publikationen tatsächlich kein Foto eines isolierten Virus gefunden habe.

Der Kern des HIV-Streites

in der BRD seit über 15 Jahren besteht darin, dass **wir behaupten:**

Auf dem Foto (siehe oben) sind der Teil eines dikken Brockens und mehrere kleine ähnlich große, runde Teile abgebildet.

Der Staat BRD, die Gesundheitsbehörden, der Deutsche Bundestag und die Justiz behaupten:

Auf dem Foto (siehe oben) sind ausschließlich gleich große, von allen anderen Teilen getrennte Teile abgebildet.

Wer ist verrückt? Wer ist kriminell?

Ich jedenfalls wurde u.a. durch die Justiz dieses Staates BRD, in Bedienung der Interessen der US-Regierung, die die Entdeckung von HIV am 23.4.1984 weltweit verkündigt hatte, zu 8 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt, weil ich behauptete und noch behauptet, dass auf diesem Bild der Teil eines dicken Brockens und mehrere kleine, ähnlich große, runde Teile zu sehen sind und ich dreiste staatliche Lügen mit Todesfolge nicht duldete und auch nach 15 Jahren nicht dulde.

Der Staat BRD dagegen behauptet seit 15 Jahren, dass auf diesem Bild ausschließlich gleich große, von allen Fremdbestandteilen getrennte Teile, isolierte Partikel zu sehen sind.

HIV: Eine politische Erfindung der US-Regierung

Die Erfindung des HIV war ursprünglich keine Angelegenheit der Medizin, keine der Wissenschaft und auch keine der Pharmaindustrie. Diese sprang nur begeistert auf den politischen Zug auf, den die US-Regierung in Gang gesetzt hatte.

Die Pharmaindustrie bereichert sich lediglich infolge der politischen HIV-Lüge seit dem 23.4.1984 und wirkt an der Schädigung und Tötung von Millionen Menschen mit, in der Sicherheit, niemals strafrechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden, weil die Täter in der Pharmaindustrie durch die US-Regierung vor Strafverfolgung geschützt werden.

Diesen Schutz gewährt auch die sich der US-Regierung unterwerfende Justiz in der BRD seit über 10 Jahren. Das wurde umfangreich in den Veröffentlichungen des klein-klein-verlages, bzw. zuvor des Vereins Wissenschaft-Medizin und Menschenrechte e.V. (MuM) dokumentiert.

HIV ist eine verlogene Erfindung der Politik, und zwar der US-Regierung, die am 23.4.1984, die Entdeckung eines Virus im Zusammenhang mit dem Krankheitssyndrom AIDS (Zusammenfassung verschiedener Krankheiten) durch den US-Regierungsforscher Dr. Robert Gallo von der Gesundheitsministerin Heckler weltweit verkündigte. Der Welt wurde mitteilt, dass diese Erfindung am selben Tag beim Patentamt in Washington zum Patent angemeldet worden ist. **Bisher wurden Erfindungen beim Patentamt angemeldet.**

Tatsächlich hatte Gallo nur das geklaut, was der Franzose Montagnier ein Jahr zuvor veröffentlicht hatte und was Gallo im Sept. 1983 auf einer Fachkonferenz in Cold Spring Harbour (USA) einen Laborartefakt genannt, als Irrtum, als Selbsttäuschung bezeichnet hatte.

Ein Jahr lang hatte kein Wissenschaftler behauptet, dass Montagnier ein Todesvirus entdeckt hätte. Montagnier selbst hatte in der Publikation geschrieben, dass das, was er nachgewiesen hat, nicht in der Lage sein kann, alleine, ohne unbekannte Kofaktoren, AIDS zu verursachen.

Den Nachweis von Kofaktoren behauptete die US-Regierung am 23.4.1984 nicht. Sie behauptete die Entdeckung des Verursachers von AIDS durch den US-Regierungsforscher Dr. Gallo.

Diesem Diktat der US-Regierung unterwirft sich der Staat BRD wider besseres Wissen, nachgewiesen durch die Frage vom 14.2.1995 an die BZgA.

Es ist der Kernbeweis der vorsätzlichen schädigenden, Kosten verursachenden, dreisten staatlichen Verlogenheit, die nur möglich ist, weil Bürger diese Verlogenheit im Gesundheitswesen zu Lasten ihrer hohen Krankenkassenbeiträge und zu Lasten ihrer Gesundheit dulden. Diese Verlogenheit erfolgt keineswegs nur in Bezug auf HIV und AIDS. In nahezu allen Bereichen des Gesundheitswesens wird gelogen. Dieses Verhalten ist Normalität geworden.

Die Beweise der unbedingten staatlichen, schädigenden Absicht in der BRD wurden durch Bürger geschaffen, die klein-klein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wahre und klare Informationen von ihrem Staat BRD verlangten.

Wir meinen:

Den teuren, schädigenden Luxus der staatlichen Verlogenheit in der BRD können wir uns an keiner Stelle im Gesundheitswesen finanziell leisten.

HIV hat mit Wissenschaft und mit Medizin nichts zu tun. HIV ist weltweit in die Köpfe der Menschen gesetzt worden, nicht zum Wohl der Menschen, wohl aber auch zum Gewinn der Pharmaindustrie.

Was beweist HIV?

HIV beweist, was heute Dämokratie (von Dämon Teufel, Satan, Verwirrung, Babylon usw.) ist.

HIV beweist, was heute Medizyn (von menschenverachtenden Zynikern) ist.

Insbesondere die nun über 15 Jahre andauernde Nichtduldung der HIV-Lüge seit dem 9.3.1995 (RKI) und die wider besseres Wissen durch den Staat BRD gesicherte Lüge über das Foto mit dem Teil eines dicken Brockens und den kleinen, kreisrunden Teilchen, sind ein **weltweit beispielloser,** durch Staatsbürger erwirkter Beweis.

Dieser Beweis wurde durch viele unbekannte Staatsbürger geschaffen, die klein-klein, also im Rahmen ihrer Möglichkeiten gehandelt haben.

HIV beweist, dass sich die BRD mit ihren Mitarbeitern in den Gesundheitsbehörden und in der Justiz bewusst und unbedingt vorsätzlich der US-Diktatur unterwirft und der dämokratische Staat BRD seine die Bevölkerung dem globalen Selbstmord und der zynisch-menschenverachtenden dämokratischen US-Diktatur ausliefert.

Nur die Wahrheit im Gesundheitswesen kostet nichts, sondern dient dem Menschen. Das ist Politik zum Nulltarif.

Karl Krafeld

Die Geschichte von AIDS Und das Märchen vom HIV

Karl Krafeld
Dr. Stefan Lanka

ISBN: 978-3-937342-24-5

9,90 Euro

Diese DVD zeigt die Beweise auf, dass es sich bei HIV und AIDS nicht um einen Irrtum handelt, sondern um eine bewusste Irreführung der Bevölkerung, die darauf vertrauen, dass das Gesundheitswesen auch tatsächlich für ihre Gesundheit bezahlt wird.

HIV erweist sich als modernes Mordinstrument, das am 23.04.1984 durch die US-Regierung zum Patent angemeldet wurde und dessen Anwendung global befohlen wurde und das weltweit zur Anwendung gelangt.

Diese DVD zeigt die Beweise auf, dass es sich bei HIV und AIDS nicht um einen Irrtum handelt, sondern um eine globale, dreiste und zynisch Menschenverachtende Lüge. Nahezu alle sogenannten Wissenschaftler machen bei dieser Lüge mit.

Seit 1995 wurden in Deutschland die Beweise geschaffen, dass in den staatlichen Gewalten absichtlich diese lebenszerstörende Lüge betrieben wird.

Wenn es gelingt, diese Lüge zu überwinden, dann ist das der Schlüssel für die Überwindung der lebenszerstörenden Verlogenheit, wie sie sich beispielsweise in der Medizin und der Gentechnologie, in Klimafragen, in Wirtschaftsfragen (Ursachen der Massenarbeitslosigkeit / Verarmung) etc. konkretisiert.

Wir sehen also: Bei AIDS geht es eben nicht nur um AIDS. Deshalb geht AIDS, und die Strukturen, die zu AIDS führen, wirklich jeden an. Denn diese Mechanismen, die da wirken, wirken genauso auch in anderen alltäglichen Lebensbereichen. In der Regel zum Schaden der Mehrheit.

Ergänzend zu dieser DVD weisen wir auf die Beweisdokumente in dem Buch „AIDS ist das VERBRECHEN" hin.

Laufzeit: 2h 44m - plus ein Bonusvideo mit Dr. Stefan Lanka (Laufzeit 45 Minuten), in dem dargelegt wird, wie leicht überprüft werden kann, dass es weltweit keinen Existenzbeweis für HIV gibt und auch nicht geben kann.

Passend zur DVD: Unser Buch **„AIDS ist das VERBRECHEN"**

Autoren
Karl Krafeld
Dr. Stefan Lanka

304 Seiten

Jubiläumspreis
9,90 Euro

Dieses Buch zeigt zusammenhängend die Kausalkette eines real existierenden Völkermordes auf.

klein klein verlag

Bestellungen

ab 10 Euro portofrei

Per Post

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18

91602 Dürrwangen

Per Fax

0 98 56 - 92 13 24

Per Internet

www.klein-klein-verlag.de
bestellung@klein-klein-verlag.de

Probeabo

Als Entscheidungshilfe können Sie ein kostenloses Probeexemplar von

"Leben mit Zukunft"

bestellen.

http://leseprobe.klein-klein-verlag.de

Newsletter

Auf dem Laufenden mit unserem kostenlosen Newsletter

Einfach auf unserer Seite www.klein-klein-verlag.de anfordern

HIV-Infizierte haben riesige Freundeskreise

Entweder haben HIV-Infizierte Menschen enorm große Freundeskreise, oder aber der Mensch erfindet gerne falsche Argumente, wenn es darum geht, sein eigenes Weltbild zu erhalten, während ein anderer an diesem rüttelt.

Wenn wir von klein-klein klar und nachprüfbar darlegen, dass nicht einmal die Existenz von HIV wissenschaftlich bewiesen wurde*, und in deren Folge auch keine Untersuchungen an einem HIV stattgefunden haben können (wofür es auch tatsächlich nirgendwo einen Beweis gibt), rütteln wir damit sehr stark am Weltbild der meisten Menschen. Sie können sich emotional nicht vorstellen, dass die Medizin so verlogen sein soll. Die Reaktion, einfach dogmatisch weiter an die Existenz von HIV zu glauben, ohne zu überprüfen, ob an unseren Hinweisen nicht vielleicht etwas dran sein könnte, ist eine rein emotionale Reaktion.

So wird in emotionaler Hoffnung versucht, irgendein Argument zu finden, was die „Bedrohung“ des eigenen Weltbildes scheinbar entkräftet. Auch wenn diese Argumentation offensichtlich falsch ist, wird kein Gegenargument akzeptiert. Das ist übrigens das wahnhafte Verhalten, dass oft klein-klein zum Vorwurf gemacht wird. Diejenigen, die keiner rationalen Argumentation zugänglich sind, aufgrund emotionaler Blockaden, behaupten einfach, dass die Leute von klein-klein keiner rationalen Argumentation zugänglich wären. Anna Freud, die Tochter von Siegmund Freud, nannte dies einst „Projektion“.

Ich habe das erst letztens wieder festgestellt, als ich einer Ärztin, die selber im Bereich der sog. „alternativen Medizin“ arbeitet, von dem fehlenden Existenzbeweis für HIV erzählte. Ärzte haben die Gewohnheit, dass sie als so autoritär empfunden werden, dass man ihnen alles sofort unüberprüft glaubt. So hat auch diese Ärztin in dieser Gewohnheit erst einmal ein entkräftendes Argument hervorgebracht, das sich schon fünf Minuten später als eindeutige Lüge herausstellte. Sie behauptete erst einmal, sie selber habe HIV im Studium isoliert und damit im Labor gearbeitet.

Zwei Minuten später aber stellte sich heraus, dass sie nur mit DNS-Sequenzen zu tun hatte, von denen lediglich beweislos **behauptet wird**, dass sie ein Teil des ganzen HIV wären. Dass jemals ein ganzes HIV nachgewiesen und isoliert wurde, glaubte sie einfach. Noch mal 3 Minuten später, als sie gegen die eindeutig mangelnde Beweislage nichts Handfestes hervorzubringen wusste, spekulierte sie sich Gründe zusammen, aus denen die Publikation, in der die Isolation und Analyse des ganzen HIV zu finden ist, nicht veröffentlicht wird.

Wenn sie doch im Studium angeblich selber HIV isoliert hat, wieso muss sie fünf Minuten später nach Gründen suchen, weshalb es weltweit keine einzige Publikation gibt, die eine Isolation eines HIV zeigt?

Zum Schluss verließ sie den Raum und sagte vor Schließen der Tür ganz dogmatisch, dass HIV isoliert wurde. Und damit war dann wohl basta.

Aber wer denkt, dass diese rein emotionale Reaktion, nach offensichtlich falschen Argumenten zu suchen, nur Ärzte befallen hätte, der täuscht sich.

Wer schon einmal mit Bekannten oder Fremden über die HIV-Beweis-Problematik gesprochen hat, wird vielleicht festgestellt haben, dass fast jeder, der ganz fest an HIV glauben will, als Argument hervorbringt, dass er selber einen HIV-Positiven in seinem Bekanntenkreis hätte, und ja selber beobachten könne, was das Virus mit dieser Person anstellt.

In den meisten Fällen tun die Leute sogar so, als sei es ein engerer und langjähriger Freund, der HIV hat. Bei der o.g. Ärztin war es sogar angeblich der halbe Bekanntenkreis (ihre Wortwahl, nicht meine), der an Aids gestorben sei, und sie ist froh, dass die andere Hälfte (meine überspitzte Wortwahl) dank der tollen Medikamente nicht mehr sterben muss, sondern dass ihnen nur noch den ganzen Tag schlecht ist (auch ihre Wortwahl, nicht meine).

Wollen wir doch einmal aus Spaß an der Freude simpelste Statistik üben. Fast jeder, der unbedingt die HIV-Hypothese verteidigen will, behauptet, meist im engeren Freundeskreis mindestens einen HIV-Fall zu haben. Oft sogar mehrere. Laut den Zahlen des RKI leben z.B. bei mir in Berlin zurzeit geschätzte 11.200 Menschen mit HIV. Berlin hat etwas aufgerundet 3,5 Millionen Einwohner.

3,5 Millionen durch 11.200 = 312,5

Da ich die Einwohnerzahl aufgerundet habe, kann ich das Ergebnis ja abrunden. Jeder HIV-Infizierte in Berlin müsste also statistisch einen zumeist engeren Freundeskreis von 312 Leuten haben, damit statistisch jeder, den man trifft, einen HIV-Positiv-Getesteten kennen kann.

Nun kommt -- aber auch die Behauptung auffällig oft vor, der Gesprächspartner würde nicht nur einen HIV-Positiven kennen, sondern der habe auch erst gar keine Medikamente nehmen wollen und es sei ihm immer schlechter gegangen, und als er die Medikamente nahm, ging es ihm wieder viel besser, oder aber er nahm nie Medikamente und krepierte jämmerlich.

Ich weiß nun nicht, wieviel Prozent der angeblich HIV-Infizierten sich gegenüber ihrem Arzt erst einmal eine Zeit lang weigern, die von ihm verschriebenen Medikamente zu nehmen, aber es wird sicherlich die absolute Minderheit sein bei diesem unerschütterlichen Vertrauen in die Hochschulmedizin.

Wenn dennoch so viele Leute jemanden kennen, der sich zunächst oder dauerhaft geweigert hat, AIDS-Medikamente zu nehmen, stelle ich schlussfolgernd die kühne Behauptung auf, dass die Verweigerung der Einnahme von AIDS-Medikamente den eigenen Bekanntheitsgrad um einen ordentlichen Faktor steigert.

Toll, wa? Ein heißer Tip für jeden, der berühmt werden und einen Freundeskreis von was weiß ich wie vielen Tausend Leuten haben möchte.

Nachdem nun die angeblich HIV-Infizierten Menschen so gewaltig große, engere Freundeskreise haben, die ihnen ganz mitleidig beim Abkratzen zuschauen, soll mal einer sagen, jemand würde durch HIV/AIDS ausgegrenzt werden.

Hier stimmen die Behauptungen der Leute und die Mehr-Toleranz-Kampagnen, die sie durchführen, einfach nicht miteinander überein.

Im gesamten Deutschland sollen ca. 70.000 Menschen mit HIV leben. Überträgt man unsere einfache Statistik darauf, ergibt das einen satten Freundeskreis von bald 1200 Leuten pro Infizierten.
Also alle, die an Einsamkeit leiden, brauchen nur eine HIV-Diagnose. Und wer sich dann noch weigert, AIDS-Medikamente zu nehmen, weil er zum Beispiel unsere aufgezeigte Beweislage kennt, vervielfacht seinen Bekanntenkreis noch.

Das ist doch noch viel besser, als in England. Dort gibt es bloß ein Auto, wenn man als HIV-positiv gilt.

Es kann nicht sein, dass fast jeder, mit dem man über HIV spricht, einen oder mehrere HIV-Infizierte kennt und jahrelang seinen Zustand beobachten konnte.

Aber ein anderer Aspekt, den ich hierbei sehe, ist folgender:

Da sind 70.000 Menschen allein in Deutschland und nur auf das Thema HIV bezogen massiv von Mord und Totschlag durch ihren eigenen Arzt bedroht. Sollen wir es einfach dabei belassen und zuschauen?

Christoph Hubert Hannemann

* siehe http://www.hiv-ist-tot.de

Wichtiger Hinweis:

Ziel sämtlicher Veröffentlichungen des klein-klein-verlages ist es, Hilfen zum eigenverantwortlichen Denken und Handeln zu geben.
Der klein-klein-verlag übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn es jemand unterlässt eigenverantwortlich zu denken, zu prüfen und zu handeln.

Impressum
Herausgeber:
klein-klein-verlag
Dr. Stefan Lanka
Am Schwediwald 42
88085 Langenargen
Erscheinung:
Zweimonats-Magazin
© klein-klein-verlag
Druck:
Huber - Druck

Bestelladresse:

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Fax: 09856 - 92 13 24

bestellung@klein-klein-verlag.de

www.klein-klein-verlag.de

Zur Frage der Gewalt

Es ist Mode geworden, einen der großen Begründer der gewaltfreien Strategie, Mahatma Gandhi, zu missbrauchen. Es wird so getan, als wäre Mahatma Gandhi generell gegen Gewalt. Tatsächlich ist die Gewaltfreiheit keine Gefühlsduselei, sondern Grundlage einer erfolgreich erscheinenden Strategie.

Ein bedeutender Ausspruch von Gandhi wird in Rahmen dieser Ideologie der Gewaltfreiheit allgemein verschwiegen: „Wenn man nur die Wahl hat, zwischen Feigheit und Gewalt, würde ich zur Gewalt raten."

Unter dem, was heute klein-klein genannt wird, wurde in den letzten 15 Jahren konsequent der Weg der Gewaltfreiheit gegangen. Es wurde bewiesen, dass dieser Weg bisher ungeeignet war, den vermeidbaren Tod von ca. 20 Millionen Menschen durch die Anwendung von Vernunft zu verhindern.

Wir müssen uns sehr ernsthaft und nicht emotional durch Hass oder durch Wohlfühlideologie bestimmt fragen, ob es Feigheit ist, wenn wir nach 20 Millionen vermeidbaren Toten keine Gewalt gegen Personen anwenden, die bewusst und unbedingt vorsätzlich, auf unterster staatlicher Ebene bereit sind, auch zukünftig diesen millionenfachen AIDS-Mord zu sichern.

Alleine in Deutschland beteiligen sich Tausende, insbesondere in den Gesundheitsbehörden, wissentlich an der Anwendung der HIV-Mordwaffe. Diese Personen haben einen Dienstvertrag, der kein Handeln wider besseres Wissen ermöglicht und einen legalen Gehaltsbezug auf Kosten der Steuerzahler.

Nach 15 Jahren ist es Zeit, die Gewaltfrage, im Rahmen der gewaltlosen Strategie, ernsthaft zu durchdenken und zu thematisieren.

Erinnern wir uns: Heute werden diejenigen, die sich daran beteiligten, das Attentat auf Hitler durchzuführen, als ehrenwerte Menschen gelobt.

In der Strategie der Gewaltlosigkeit ist jedes menschliche Leben gleichwertig wertvoll. In der Strategie der Gewaltlosigkeit ist das Leben einer Bundeskanzlerin, Frau Angela Merkel, nicht mehr wert als das Leben eines afrikanischen Kindes, das Opfer des vorsätzlichen deutschen staatlichen HIV-Verbrechens wurde oder werden soll.

Karl Krafeld

Warum tut ihr euch das an?

„Warum tut ihr euch das an?" Diese Frage wird an Dr. Stefan Lanka und an mich häufig gestellt, wenn es um Aufwand und Belastung bei den Straf- und Zivilverfahren geht.

Geisteskranke behaupten über uns, wir hätten unseren Spaß daran, die Gerichtsverfahren als eine Bühne zu gebrauchen, auf der wir uns darstellen könnten, wie es die Alt-68er taten, die vor Gericht ihre nicht ernst gemeinten, auswendig gelernten Parolen verbreiteten.

Das Ziel der Gerichtsverfahren.

Es geht ausschließlich darum, dass der Staat, also Personen aus den Gesundheitsbehörden, dass Staatsanwälte, und insbesondere Richter in der BRD, die unabhängig von Gesetz und Recht handeln, vor Öffentlichkeit (und teilweise in den Gerichtsprotokollen belegt) Beweise ihrer bewussten und unbedingten Absicht erbringen, die niemand von ihnen mehr leugnen kann.

Eine besondere unstrittige Beweisbedeutung erlangen hier die Schmierenberichte in den Medien. Reinigt man die Berichte von den Schmierereien, bleibt nur noch der Beweis der unbedingten verbrecherischen Absicht der Richter und der Staatsanwälte übrig.

In den bisherigen Verfahren haben Staatsanwaltschaften und Richter ihre Absicht bewiesen, tödliche staatli-

che Verlogenheit zu sichern, damit Menschen sterben. Richter und Staatsanwälte wissen und wollen, was sie tun.

Wir behaupten nicht, dass Richter und Staatsanwälte geisteskrank sind und deshalb nicht wissen und nicht wollen, was sie tun. Richter und Staatsanwälte haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie es als ihre Aufgabe ansehen, zu sichern, dass insbesondere die Gesundheitsbehörden die Menschen mittels dreister Verlogenheit schädigen, bis hin zu Tötungen mittels vorsätzlicher Irreführungen.

Dies machen die Richter aufgrund direkter oder durch die Richter vermuteter Befehle des Staates BRD. Der Staat BRD wiederum macht dies um dem Wunsch der Pharmaindustrie zu dienen, damit diese noch gesünder wird. Der Hauptantreiber aber ist die amerikanische Regierung, mit ihrer Gesundheitsbehörde, die einen Geheimdienst unterhält, den EIS, der wirksamer als die CIA arbeitet.

Richter und Gewissen

Nicht nur diese Richter und Staatsanwälte, die in den gegen uns gerichteten Verfahren vor Öffentlichkeit auftraten, hätten in den letzten Jahren sehr viele Menschen auf ihr Gewissen geladen, wenn sie ein Gewissen hätten.

Die Biologie dieser Richter und Staatsanwälte, aber auch der Personen in den Gesundheits- und anderen Behörden, hat sich im Hinblick auf die genetischen Anlagen der Menschen vor 70 Jahren im Richteramt, bei der Staatsanwaltschaft und allgemein im Staatsdienst in Deutschland nicht verändert. Das deutsche Erbgut hat sich in den letzten 70 Jahren nicht verändert.

Wenn diese Leute heute im Richteramt, in den Staatsanwaltschaften und in den Behörden nicht so handeln, wie ein Adolf Eichmann gehandelt hat, wie ein Dr. Mengele in Auschwitz gehandelt hat, wie die Wärter in Auschwitz gehandelt haben, die Juden mit der Schippe totgeschlagen haben, und sich dann noch darüber empört haben, „dass das Judenschwein sich auch noch gewehrt hat“, dann ist Ursache hierfür nicht die Tugend oder die Moral der Richter, Staatsanwälte und Staatsbediensteten in Deutschland, sondern ausschließlich der Mangel an Gelegenheit, heute in der BRD das zu tun, was deutsche Richter, Staatsanwälte und Staatsbedientete vor 70 Jahren begeistert, unter rechtfertigender Bezugnahme auf Wissenschaft, getan haben.

Moralische Gründe, diese heutigen Richter und Staatsbediensteten zum Schutz der Allgemeinheit nicht abzuknallen und nicht schleunigst ins Jenseits zu befördern oder sonst wie schwer zu schädigen, gibt es nicht.

Die Zahl der vermeidbaren Toten, die diese wissenden Richter und Staatsanwälte alleine in Deutschland auf ihrem Gewissen hätten, wenn sie ein Gewissen hätten, beträgt im Zusammenhang mit der durch die Justiz in der BRD gesicherten tödlichen US-HIV-Lüge seit dem 23.4.1984 weit über 5.000 Tote.

Weltweit bewegt sich die Zahl um 20 Millionen Tote. Bei einem großen Teil dieser 20 Millionen Toten, bei denen mittels des Mordinstrumentes vorsätzlicher Irreführung der Tod erwirkt wurde, der vermeidbar gewesen wäre, wenn die Richter und Staatsanwälte und die Staatsbediensteten nicht dreist gelogen hätten.

Auf globaler Ebene wären Millionen Todesopfer vermeidbar gewesen, wenn sich Richter in den gegen uns gerichteten Verfahren nicht bewusst und unbedingt vorsätzlich über den demokratisch legitimierten Gesetzgeber gestellt hätten.

Hätten die Richter in diesen Verfahren das Gesetz nicht zur Sicherung von Tötungshandlungen in Bedienung der Interessen Dritter gebeugt, dann hätten Millionen Menschen nicht umgebracht werden können.

Beispiellos dokumentierte die Zeitung, dass ein Richter das im Zusammenhang mit AIDS das in der BRD staatlich eingesetzte Mordinstrument der Lüge legalisiert und schützt. Die Zeitung gibt am 3.7.1997 den Dortmunder Richter indirekt wieder: „Es sei ganz egal, ob jemand gelogen habe. Ganz egal, ob in der Aids-Politik Fehler gemacht werden.“ (siehe hierzu u.a. das im klein-klein-verlag erschienene Buch „AIDS ist das Verbrechen“, S. 222ff)

Diese Folge ihrer richterlichen Entscheidung war den beteiligten Richtern voll bewusst. Sie wollten, was sie taten und sie taten es. Die Staatsanwälte und Richter bewiesen in den gegen uns gerichteten Gerichtsverfahren vor Öffentlichkeit, dass bei ihnen keine Tötungshemmungen greifen, so lange sie sicher sind, für

ihre vorsätzlichen Fehlhandlungen niemals dienst- und strafrechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden.

Öffentlich demonstrative Beweiserbringung der bewussten Tötungsabsicht.

Die von Schmierereien gereinigten Zeitungsartikel haben einen hohen Beweiswert. Sie beweisen, dass bei Richtern und Staatsanwälten in der BRD keine Tötungshemmungen greifen, zumindest so lange nicht, wie von ihnen nicht verlangt wird, jemanden mit einem Messer die Kehle durchzuschneiden und sie sich nur als Schreibtischtäter an Tötungen beteiligen sollen und sie sicher sind, wegen ihrer Tötungshandlungen niemals bestraft zu werden.

Diese richterlich und staatsanwaltschaftlich demonstrativ vor Öffentlichkeit gesicherten Tötungshandlungen erfolgen auch in der BRD mittels vorsätzlicher Irreführungen. Die an den gegen uns gerichteten Verfahren beteiligten Richter hatten sich bewusst und unbedingt vorsätzlich entschieden, zu sichern, dass diese Tötungshandlungen mit dem Mordinstrument der Irreführung und Lüge, auch zukünftig ungehindert durchgeführt werden können und zwar in Bedienung der Interessen Dritter, u.a. der US-Regierung, die am 23.4.1984 die Weltöffentlichkeit mit der Behauptung der erfolgten Entdeckung des Todesvirus HIV in völkermörderischer Absicht belogen und betrogen hat.

Am 23.4.1984 verkündigte die US-Regierung die Erfindung des AIDS-Mordinstrumentes „HIV-Lüge“ und meldete das Mordinstrument am selben Tag zum Patent an.

Diese morallosen Menschen, diese Richter und Staatsanwälte, die frei von einem Gewissen sind, die bewusst und unbedingt vorsätzlich, dann, wenn es ihnen dienstliche Vorteile und dienstliche Sicherheit bietet, unterwürfig und eiskalt an der Tötung von Menschen mitwirken, können und dürfen keinen moralischen Umgang mit ihnen erwarten. Diesen Richtern und Staatsanwälten, die sich manchmal durch Freundlichkeit tarnen, sind wir in den Justizverfahren begegnet.

In den gegen uns gerichteten Verfahren, haben sich Richter und Staatsanwälte in dem durch den Staat BRD, mit der verlogenen US-Regierung im Hintergrund, ausgelösten Erkenntnis- und Entscheidungskonflikt, bei denen es um die Sicherung von Tötungen mittels der Mordwaffe der Irreführung ging, bewusst für das Töten entschieden.

Ihnen stand es frei, sich gegen das Töten zu entscheiden. Das Grundgesetz für die BRD und das Gesetz verlangten von den Richtern und von den Staatsanwälten eine Entscheidung gegen das Töten.

Das Widerstandsrecht (GG Art. 20 Abs. 4) gibt dem Bürger Rechte, aber nur nach dem Grundgesetz, nicht jedoch durch die staatliche Wirklichkeit in der BRD.

Der einzige Grund, gegenüber solchen Richtern, Staatsanwälten und Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden Zurückhaltung zu wahren, ist in der BRD, trotz Eindeutigkeit des Widerstandsrechts nach Grundgesetz (GG), Artikel 20. Absatz 4, dass niemand, der rechtmäßig Widerstand leistet, in dieser BRD, die in wesentlichen Angelegenheiten des Lebensrechts unabhängig von Gesetz und Recht handelt, mit einem rechtstaatlichen Verfahren rechnen kann.

Diese Staatsanwälte und Richter haben in den Verfahren, die uns durch die Justiz mittels schwerer vorsätzlicher lebenszerstörender Gesetzes- und Rechtsverletzungen aufgezwungen wurden, vor Öffentlichkeit bewiesen, dass dann, wenn es den tatsächlich Herrschenden nicht gefällt, in der BRD kein Mensch ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (GG Art. 2 Abs. 2 Satz 1 und 3) hat.

Richter, bei denen Hemmungen bei der vorsätzlichen richterlichen Verletzung des Lebensrechts greifen, waren in den gegen uns gerichteten Verfahren nicht tätig.

Wenn man also diesen deutschen Richtern und Staatsbediensteten und auch sonstigen Staatsbediensteten in der BRD das gibt, was sie sich tatsächlich freiwillig und redlich verdient haben, nämlich, dass man sie so behandelt, wie sie direkt und indirekt andere Menschen behandeln, vor deren Lebensrecht sie nicht den Ansatz einer Achtung haben, dann sollte man sich in der BRD dabei nicht erwischen lassen.

Ich kann versichern, dass dann, wenn jemand einen Staatsbediensteten oder einen Richter abknallt und ich

davon erfahre, bei mir keine klammheimliche Freude auftreten würde. Meine Freude wäre offen.

Die bayerische Justiz lügt meine Schuldunfähigkeit vor.

Das bisher Größte, das man mir, Karl Krafeld, angetan hat, erfolgte durch die Staatsanwaltschaft am Landgericht München I. Die Staatsanwaltschaft lässt mittels dreister Lüge in das Bundeszentralregister eintragen, dass ein psychiatrisches Gutachten vom 24.11.2009 meine absolute Schuldunfähigkeit festgestellt hätte.

Dies erfolgte in einem bisher nicht durchschaubaren Zusammenwirken zwischen dem Landgericht München I (9. Zivilkammer) mit der Staatsanwaltschaft am selbigen Landgericht. Das Landgericht hatte einen Psychiater beauftragt, über Dr. Lanka und mich im Rahmen eines Kollektivgutachtens unsere Prozessunfähigkeit zu behaupten, dass der dem Landgericht München I unterwürfige Psychiater mit wenig Wissen und vollkommen ohne Gewissen auch gehorsam tat.

Aus dieser psychiatrischen Auftragsarbeit auf Befehl des o.g. Landgerichts, das auftragsgemäß unsere kollektive Prozessunfähigkeit behauptet, machte dann, ohne Psychiater, das Landgericht München I und die Staatsanwaltschaft München I die dreiste Lüge, es sei am 24.11.2009 durch ein Gutachten meine absolute Schuldunfähigkeit, also der Totalausschluss, nicht nur die Einschränkung, meiner Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln, festgestellt worden.

Prozessunfähigkeit, also der Ausschluss der Fähigkeit zur freien Willensentwicklung auf dem Gebiet des Rechtswesens und Schuldunfähigkeit, also der Totalausschluss der Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln, ist etwas fundamental anderes. Das ist auch Staatsanwälten und Richtern ganz genau bekannt, sogar in München und in Bayern.

Tatsächlich hatte der Gutachter im Auftrag des Landgerichts München I (9. Zivilkammer) mit Datum vom 24.11.2009 gegenüber dem Landgericht München I seine Behauptung über die in dem Kollektivgutachten behauptete Prozessunfähigkeit, bekräftigt.

Die Normalität der dreisten Verlogenheit ist den Richtern und Staatsanwälten in Fleisch und Blut übergegangen. (Der neue Münchener Richter stellte mittlerweile mittels Verfügung fest, dass dieses Gutachten keinen hinreichenden Anhaltspunkt für unsere Prozessunfähigkeit darstellt.)

Existiert ein Lügen-Gen?

Es wird Zeit, dass die Genklempner endlich das Lügengen, das Gen, das zum Lügen zwingt, nachweisen oder den erfolgten Nachweis mittels gewohnheitsmäßiger dreister Lüge behaupten, damit man das Lügengen aus dem Erbgut der Richter und Staatsanwälte, aber auch aus den Mitarbeitern in den Gesundheitsbehörden und aus den Ärzten entfernen kann.

Möglicherweise sind die Richter, Staatsanwälte, Staatsbediensteten und Ärzte deshalb nicht schuldig, weil das noch nicht nachgewiesene Lügengen sie zum schädigenden und zerstörerischen Lügen zwingt. Vielleicht existiert aber gar kein Lügengen.

Vielleicht hat der Mensch die Freiheit zu lügen oder der Wahrheit verpflichtet zu sein und diese Richter, Staatsanwälte und Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden in der BRD haben sich in ihrer Freiheit für ihren Lebensweg in schädigendem Machtmissbrauch und in schädigender Verlogenheit bewusst und unbedingt vorsätzlich, freiwillig entschieden, aus welchen Gründen auch immer.

Solange es nicht möglich ist, das Lügengen aus diesen Menschen herauszuziehen, bleibt kein anderer Weg offen, als diese Menschen durch Gewaltanwendung, auch nötigenfalls durch Tötung, aus dem Amt zu ziehen und zum Schutz der Allgemeinheit am weiteren Zerstören zu hindern.

Diesen Weg eröffnet das Widerstandsrecht nach GG Art. 20 Abs. 4 aber nur dann, wenn die staatlichen Gewalten in der BRD, die das staatliche Gewaltmonopol ausüben, sich nachhaltig gesetzwidrig weigern, das Gewaltmonopol des Staates zum Schutz der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz des Lebensrechts der Allgemeinheit, anzuwenden.

Diese gesetzeswidrige Weigerung beweist gegenwärtig die Staatsanwaltschaft/Generalstaatsanwaltschaft Berlin in Bezug auf das Verbrechen des Meineids von Prof. Kurth, das er am 24.3.2009, vorsätzlich in Schä-

digungsabsicht u.a. gegen Dr. Stefan Lanka gerichtet, vor informierter Öffentlichkeit beging.

Ausdrücklich erinnere ich daran, dass das Landgericht und die Staatsanwaltschaft München I mich selbstermächtigt für schuldunfähig erklärt haben und dies über das Bundeszentralregister verbreiten lassen. Wenn ich also Richter oder Staatsanwälte abknallen würde, könnte ich aufgrund des Willens der Richter und Staatsanwälte nicht einmal verurteilt werden.

Diese behaupten mich schließlich als schuldunfähig. Ich müsste allerdings mit einer lebenslangen Einweisung in die geschlossene Psychiatrie rechnen. Wenn das in Bayern erfolgen würde, wäre ich in Bayern kriminellen Psychiatern ausgeliefert, die sich in NRW allerdings nicht so seuchenartig verbreitet haben wie in Bayern.

Seit ich am 14.02.1995 die HIV-Existenz-Beweisfrage gestellt habe, gab es weltweit über 20 Millionen AIDS-Mordopfer, die es nicht gegeben hätte, wenn für die Leute in Deutschland, die in Gesundheitsbehörden, bei der Staatsanwaltschaft und an den Gerichten an den Entscheidungen beteiligt waren, das menschliche Leben einen größeren Wert hätte als das Leben einer Ratte.

Teilweise lügen sich diese Menschen, diese Täter, in der Justiz und in den Gesundheitsbehörden, sogar selbst vor, sie würden das Lebensrecht der Menschen und deren Würde achten und glauben in der Normalität ihrer eigenen Verlogenheit sogar das, was sie sich selbst vorlügen.

Warum tun wir uns das an?

Wir wollen uns in den Gerichtsverfahren nicht auf einer Bühne profilieren und sehen die Gerichte auch nicht als unsere Bühne an. Wir machen nur deren Zerstörungsabsicht in den Gerichtsverfahren für alle transparent. Nicht wir haben die Gerichtsverfahren eingeleitet, sondern die Staatsanwaltschaft wollte diese Gerichtsverfahren und wollte ihre Absicht demonstrativ vor Öffentlichkeit beweisen. Die Staatsanwälte und Richter wollten sich eine Bühne schaffen und haben sie sich geschaffen.

Wir tun uns das an, damit den Richtern, Staatsanwälten und auch Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden Gelegenheit gegeben wird, demonstrativ vor Öffentlichkeit Ihre unbedingte Absicht zur Zerstörung auf ihrer eigenen Bühne zu beweisen.

Bisher bewiesen sie demonstrativ nur ihre Tötungsabsicht. Sie bewiesen Ihre unbedingte Absicht der Sicherung von Tötungen mittels des Mordinstrumentes der Irreführungen und Lügen. Diese Absichtsbeweise können niemals mehr geleugnet werden und werden in einem zukünftigen zu verwirklichenden Recht-Staat BRD auch strafrechtlich gegen die Richter und Staatsanwälte und Staatsbedienstete in den Gesundheitsbehörden verwertbar sein.

Bisher handeln die Richter, Staatsanwälte und Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden noch in ihrer festen Überzeugung, dass die BRD niemals, zumindest nicht zu ihren Lebzeiten, ein Recht-Staat wird, obwohl das Grundgesetz für die BRD dies seit 60 Jahren verlangt.

Diese feste Überzeugung, dass die BRD zu ihren Lebzeiten kein Recht-Staat wird, bewies Prof. Kurth am 24.3.2009 durch sein Verbrechen des Meineids. Diese feste Überzeugung beweisen die Staatsanwaltschaft und die Generalstaatsanwaltschaft Berlin durch ihre Strafvereitelung des Verbrechens des Meineids von Prof. Kurth.

Ohne Gerichtsverfahren wären diese Beweise der unbedingten Absicht nicht verwertbar erbracht worden.

In einem zukünftigen Recht-Staat BRD werden diese Beweise u.a. durch die dann recht-staatlich handelnden Staatsanwaltschaft und Strafrichter nicht geleugnet werden können und nicht geleugnet werden.

Wir tun uns das an, weil ……

Wir tun uns das an, um verwertbare Absichtsbeweise zu erwirken, die nicht mehr geleugnet und ignoriert werden können.

Wir tun uns das an, weil wir der festen Überzeugung sind, dass sich die globalen Herausforderungen, die bewältigt werden müssen, wenn den künftigen Generationen nicht die natürliche Lebensgrundlage (GG Art. 20 a) entzogen werden soll, nicht mit der vorsätzlichen dreisten schädigenden Verlogenheit bewältigt werden können.

Wir tun uns das an, auch weil Marianna, die kleine Tochter von Stefan und Patricia Lanka, einen dahingehenden Anspruch hat, dass wir nicht dulden, dass ihr die natürlichen Lebensgrundlagen total entzogen werden (GG Art. 20 a) und Feigheit vollkommen ungeeignet ist, diesen Anspruch der künftigen Generationen

gegenüber uns Erwachsenen in der BRD zu genügen.

Wir tun uns das an, weil uns bis heute noch niemand ein vernünftiges Konzept vorgelegt hat, das es aussichtsreich erscheinen lässt, dass die heutigen unbewältigbar erscheinenden globalen Herausforderungen mit dreister, zynisch menschenverachtender Verlogenheit, gerade auf unterster Ebene beispielsweise in der Justiz und in den Gesundheitsbehörden, zum Wohle der Menschheit bewältigt werden können.

Wir tun uns das an, weil die Verlogenheit derer da ganz ganz oben, die Verlogenheit der globalen Akteure im Hinter- und Untergrund, nur wirksam werden kann, wenn auf unterster Ebene diese Verlogenheit erfolgen kann, weil sie geduldet wird.

Wir wollen den Recht-Staat BRD, weil der Recht-Staat die Not wendet und deshalb notwendig ist.

Bisher konnte noch niemand unsere feste Überzeugung durch Fakten widerlegen, dass die Zukunft der künftigen Generationen nicht durch Verlogenheit eine Chance erhält, sondern nur durch eine Verpflichtung zur Wahrheit.

Die Verpflichtung zur Wahrheit, zum Handeln nach bestem Wissen und (so vorhanden) Gewissen, mit dem ein vorsätzliches Handeln wider besseres Wissen unvereinbar ist, die nicht durch moralische Appelle zu erwirken ist, kann nur dadurch erwirkt werden, dass jeder Lügner insbesondere in den staatlichen Gewalten in der BRD, eine berechtigte und begründete Angst davor hat, dass die Sanktionsgesetze z.B. Disziplinargesetze und Strafgesetze zum Schutz der Allgemeinheit auch tatsächlich Anwendung finden.

So wie jeder Dieb, dessen Diebstahl nachweisbar ist, mit Sanktionen rechnen muss und rechnet, die nicht der Befriedigung eines primitiven Rachebedürfnisses der Opfer, sondern letztendlich dem Schutz der Allgemeinheit dienen, muss jeder Lügner, der vorsätzlich schädigend lügt, insbesondere dann, wenn dies in den staatlichen Gewalten erfolgt, tatsächlich mit wirksamen Sanktionen rechnen.

Hätten wir heute schon diese Situation in der BRD, hätte Prof. Kurth den Meineid als Krönung der staatlichen Wirklichkeit in der gesamten krankmachenden und zerstörenden Gesundheitspolitik in der BRD nicht geleistet. Dann könnte Prof. Kurth heute schon im Gefängnis über seinen vorsätzlich schädigenden Meineid nachdenken, für den der Gesetzgeber als Mindesttarif ein Jahr Haft bestimmt hat.

Die Bedeutung der Wahrheit für die Bewältigung der durch uns Menschen geschaffenen globalen Herausforderungen haben wir in unserer Schrift „Globalisierung in drei Schritten“ Stufe 1: Wahrhaftigkeit, Stufe 2; Recht-Staat und Stufe 3 Geldsystemreform. Ausstieg aus dem Selbstmord Einzug in die Zukunft“ klar dargelegt (zu beziehen über den klein-klein-verlag).

Da wir nicht verlogen sind, meinen wir nicht nur das, was wir sagen, sondern gehen den Weg, den wir offen aussprechen. Dass jemand meint und tut, was er sagt, ist jenseits der Denkmöglichkeit der vorsätzlich die tödliche Verlogenheit sichernden Richter, Staatsanwälte und Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden, aber auch der Politiker in der BRD.

Bei der erforderlichen Überwindung der HIV-Lüge, geht es tatsächlich kaum um HIV, trotz der Millionen vermeidbarer Toten, die die Täter in der BRD wollen, erreichen und sichern.

Es geht darum, dass zerstörende und tödliche Lügen generell nicht zu dulden sind, nicht etwa aus moralischen oder religiösen Erwägungen, sondern, weil Lügen ungeeignet sind, die natürlichen Lebensgrundlagen der heutigen Menschen und der künftigen Generationen zu schützen.

Genau das verlangt GG Art. 20 a seit 1994 vom Staat BRD, was sich offensichtlich in den staatlichen Gewalten in der BRD in den letzten 15 Jahren noch nicht herumgesprochen hat, bis zu denen sich ja auch noch nicht herumgesprochen hat, dass das Grundgesetz für die BRD seit über 60 Jahren verbindlich ist.
Mit den absurdesten Begründungen versuchen die BRD-Leugner diese staatliche, gegen die lebenden Menschen und die künftigen Generationen gerichtete Wirklichkeit in der BRD, die die Unverbindlichkeit des Grundgesetzes praktiziert, zum Schein zu rechtfertigen, um der Recht-Staat-Realisierung in der BRD entgegenzuwirken.

Die Leugner der Existenz der BRD erweisen sich als

bedeutende Diener der Wirklichkeit dieser diktatorischen Marionetten- bzw. Satelliten-BRD, die praktisch kein souveräner Staat ist, weil die BRD das Leben der Menschen nicht bereit und/oder nicht in der Lage ist zu schützen. Die BRD handelt in wichtigen Angelegenheiten genau wie die DDR, nämlich unabhängig von Grundgesetz, Verfassungen, Gesetz und Recht.

An AIDS ist lediglich sehr leicht beweisbar, dass der nicht souveräne Staat BRD das Leben der Menschen seit der Erfindung des Mordinstruments der HIV-Lüge durch die US-Regierung, seit der weltweiten Verkündigung der globalen Verbindlichkeit des Mordinstruments „HIV-Lüge" und der Patentanmeldung dieses Mordinstruments am 23.4.1984, also seit über 25 Jahren, nicht schützen will oder nicht schützen darf.

Mit diesem Staat BRD, der trotz des großartigen Grundgesetzes noch so ist, wie er ist, mit diesem Staat lässt sich kein Start in die Überwindung der globalen Herausforderungen schaffen, damit der Staat BRD auch die natürlichen Lebensgrundlagen künftiger Generationen schützt (GG Art. 20 a), wie es das Grundgesetz von ihm zwingend verlangt.

Das Recht auf ein „Leben mit Zukunft" für die kleine Marianna kann nur ermöglicht und gesichert werden, wenn das Lebensrecht für die künftigen Generationen (GG Art. 20 a) für alle gegenwärtigen und zukünftigen Kinder gesichert wird.

Es bedarf eines starken Staates BRD

Zu dieser Sicherung des Lebensrechts nicht nur für Marianna, bedarf es eines starken Staates BRD, der sich und damit die Menschen in der BRD nicht fremden Staaten und Mächten im Hinter- und Untergrund unterwirft und ausliefert. Es bedarf eines Staates BRD, in dem Richter, Staatsanwälte, Staatsbedienstete und Politiker nicht lügen dürfen, insbesondere nicht, um die lebenszerstörenden Interessen Dritter, z.B. der USA seit Erfindung des HIV-Mordinstruments, dessen Anwendung die USA seit dem 23.4.1984 weltweit verlangen, zu befriedigen.

Es bedarf eines starken Staates BRD, der auch ganz unten durch Richter und Staatsbedienstete mit geradem Rückgrat vor lebenszerstörenden Interessen von außen geschützt wird.

Es bedarf eines starken Staates BRD, der nur dann stark sein kann, wenn er letztendlich durch Staatsbürger kontrolliert wird, die unter Wahrnehmung ihrer Rechte, beispielsweise des Petitionsrechtes nach GG Art. 17 bis hin zum Widerstandsrecht nach GG Art. 20 Abs. 4 kontrolliert und überwacht wird.

Es bedarf eines starken Staates BRD, der abschließend im staatsbürgerlichen Selbstbewusstsein von Staatsbürgern mit geradem Rückgrat begründet ist, die nicht nur alle vier Jahre ein Kreuzchen machen.

Es bedarf eines starken Staates BRD, in dem kein Staatsbediensteter einen Meineid leistet, wie Prof. Kurth es am 24.3.2009 bisher noch unbestraft tun konnte und in dem kein Richter die Lügen im Gesundheitswesen legitimiert, wie der Dortmunder Richter es am 2.7.1996 tat und damit dem Meineid von Prof. Kurth den Weg ebnete. Die Zeitung gab den Dortmunder Richter am 3.7.1997 indirekt wieder: „Es sei ganz egal, ob jemand gelogen habe. Ganz egal, ob in der Aids-Politik Fehler gemacht werden."

Hiermit entzog der Dortmunder Richter nicht nur allen Deutschen das Lebensrecht, bejubelt von der örtlichen Presse und geduldet durch den Staat BRD. Zuvor hatte sich dieser Richter vor Öffentlichkeit durch einen eigenständigen Beschluss geweigert, aufgrund seiner Pflicht nach § 244 Abs. 2 Strafprozessordnung von Amts wegen, also ohne Antrag, die Wahrheit zu erforschen, ob das Robert-Koch-Institut (RKI) über die Existenz eines Fotos des isolierten HIV vom 9.3.1995 in Schädigungsabsicht dreist gelogen hat. (Siehe hierzu in LmZ den Beitrag über das Foto des isolierten HIV).

Wir brauchen einen starken Staat BRD, weil wir meinen, dass Marianna ein Lebensrecht hat, trotz dieser Richter, Staatsanwälte, Staatsbediensteten in den Gesundheitsbehörden und Politiker in der BRD, die noch so sind, wie sie in der BRD noch sein können und das Lebensrecht von Marianna nicht nur individualistisch gesichert werden kann, sondern dieses nur nach dem Grundsatz „alle oder keiner" möglich ist, **auch darum tun wir uns das an!**

Karl Krafeld

Kann klein-klein die Realität nicht weicher und „feinfühliger“ darstellen?

Damit die Leute sich nicht so schlecht fühlen, wenn sie aus dem alltäglichen Trott gerissen und mit der bis dahin teilweise verdrängten Realität konfrontiert werden? Kann ein Arzt jemandem auf angenehme Weise mitteilen, dass er unheilbar tödlich krank ist?

Die Aufforderung, die Realität nicht in der Härte zu benennen, die sie nun ein mal hat, verlangt von uns im Grunde, dass wir die Menschen (auf gut Deutsch) verarschen sollten. Und das tun wir nicht.

Die Realität muss als Herausforderung so wahrgenommen werden, wie sie tatsächlich ist. Durch blumige und weichere Darstellung verfälscht man diese Wahrnehmung und tut so, als wäre alles nicht so schlimm, wie es aber nun ein mal tatsächlich ist. Nimmt man die Herausforderung und das Ziel nicht klar wahr, kann man nur herumeiern, aber kein klares Ziel erreichen. Meist wirkt eine zu schöne Darstellung einer harten und gefährlichen Realität gegenteilig zu dem, was man eigentlich erreichen will.

Man darf auch nicht auf den Überbringer der Botschaft schimpfen. Wir können für die Härte der Realität nichts. Wir benennen sie nur.

Wenn aber jemand der Ansicht ist, man könnte die Leute dennoch sanft an diese harte Realität heranführen, so dass sie das nicht am nächsten Tag schon wieder vergessen haben, oder inaktiv bleiben, der kann das doch gerne tun. Das gemeinsame Ziel darf man dabei nur nicht aus den Augen verlieren.

Leider zeugt die Aufforderung, wir sollten doch unsere Art ändern sollen von einer gewissen Herrschaftsfixiertheit. Klein-klein ist hier nicht der Herrscher und die anderen sind nicht dessen Volk, das nur abwartet, was klein-klein so macht. Der Gegenpol zur Herrschaft ist dann das Kritisieren, das Niedermachen. So wird klein-klein ein wenig so behandelt, als würden die Leute uns so als „Herrscher“ ansehen, der die Dinge für sein Volk zu erledigen hat, und das Volk kritisiert die Arbeit oder lobt sie, bleibt aber ganz gerne selber untätig und meint, klein-klein wäre dafür verantwortlich, die Weltprobleme zu lösen.

Wenn jemand meint, man müsste den Leuten die Sache blumiger und weicher rüberbringen, warum machen diese Personen das nicht einfach? So kann das doch parallel laufen und sich gegenseitig ergänzen, aber es kann doch keiner erwarten, dass klein-klein alle Ebenen und alle Grauzonen dazwischen abdeckt und alles von uns gemacht werden soll. Wir sind genauso nur Staatsbürger wie jeder andere hier auch, und es müssen alle mitwirken, und nicht darauf warten, dass andere das schon für alle erledigen werden.

Selber machen ist die Devise, nicht darauf warten, dass andere es tun. Wer einen funktionierenden Weg kennt, wie die Sache vorangebracht werden kann, der kann doch gerne diesen Weg umsetzen, da streiten wir uns doch gar nicht drüber. Wie sagt Karl Krafeld ganz gerne: Es führt bestimmt mehr als ein Weg nach Rom, nur darf man nicht den Fehler machen, das Ziel „Rom“ aus den Augen zu verlieren, und sich stattdessen nur noch über den Weg zu streiten.

Was auch nicht funktionieren kann, ist, wenn wir so behandelt werden, als wenn wir die „Herrscher“ sind, die alles zu erledigen haben, und die anderen sind das wartende „Volk“ das lediglich zum Herrscher sagt, was es anders haben möchte.

Wir stellen die Realität unverblümt so dar, wie sie ist, um damit zu erreichen, dass die Herausforderungen, vor denen wir als Menschen weltweit stehen, auch so klar wie möglich wahrgenommen werden und nicht ein Schleier davor hängt, der die Sachen harmloser erscheinen lässt, als sie tatsächlich sind. Mit einer weichen und vorsichtigen Darstellung der Realität, geht man leicht das Risiko ein, dass die Ernsthaftigkeit der Situation nicht deutlich wird. Hier geht es schließlich nicht um irgendeine Idee unter vielen, sondern um die Frage, ob wir alle leben oder sterben wollen. So hart ist das eben.

Christoph Hubert Hannemann

Die gemeinsame Ursache des Erfolges des Holocaust und von AIDS:

Wissenschaftsgläubigkeit

Der 45er Schock für viele Deutsche.

Nicht schockartig, wie in Redewendungen oft behauptet, sondern als tatsächlicher Schock wurde den Deutschen 1945 deutlich, woran sie teils begeistert, teils nur duldend mitgewirkt hatten. Heute wird das breite begeisterte Mitmachen, auch am Holocaust, als unverständlich dargestellt.

Dieser 45er Holocaust-Schock, im Zusammenwirken mit dem allgemeinen Schock des verlorenen Krieges, zertrümmerte mit einem Schlag sämtliche Ideale, die viele Menschen mit den Nazis und mit Hitler verbunden hatten. Dies führte zu einer psychischen Überforderung des überwiegenden Teils der Deutschen.

Auch wenn heute anderes behauptet wird, haben nur sehr wenige Deutsche, die Befreiung des Deutschen Volkes durch die Alliierten von der Nazi-Traumwelt herbeigesehnt oder sich sogar bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, also klein-klein, auf die Zertrümmerung dieser Nazi-Ideale hinzuwirken.

Der sprachliche Wandel von der Kapitulation zur Befreiung.

Infolge des 45er Schock vergingen in der BRD 40 Jahre, bis der damalige Bundespräsident der BRD, Richard von Weizsäcker, am 8. Mai 1985, in seiner bedeutenden Rede zum Ereignis des 8. Mai 1945 diesen Tag nicht mehr als Tag der Kapitulation, sondern als Tag der Befreiung darstellte. Das erfolgte zu der Zeit, als in Deutschland noch niemand ernsthaft an die Möglichkeit der Auflösung der DDR in absehbarer Zeit glaubte, die fünf Jahre später erfolgte.

Die gesamte Rede in Textform sowie die Videodokumentation des in der Tagesschau gesendeten Auszuges aus dieser bedeutenden Rede ist über das Internet zugänglich unter der Sucheingabe: Bundespräsident von Weizsäcker, Befreiung.

„Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung“ sagte der damalige Bundespräsident zu Beginn der Rede und wies darauf hin, dass wir nicht im Ende des Krieges die Ursache sehen dürfen **„Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen.“**

Der Bundespräsident erinnert daran, dass Hitler durch den Willen des deutschen Volkes, durch die Wahl am 30. Januar 1933 der Weg eröffnet wurde, diesen Weg des zynisch menschenverachtenden Wahnsinns gemeinsam mit dem überwiegenden Teil des deutschen Volkes zu gehen.

Die bedeutende Aussage des Bundespräsidenten erfolgt zum Schluss der Rede:

„Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird. Wir Älteren schulden der Jugend nicht die Erfüllung von Träumen, sondern Aufrichtigkeit.“

Zum Schluss der Rede dringt von Weizsäcker jedoch nicht zu den Ursachen vor, sondern verbleibt in der Ächtung von Feindschaft und Hass und fordert auf, miteinander zu leben und nicht gegeneinander zu wirken.

Die anwesenden Politiker forderte der Präsident auf: **„Lassen Sie auch uns als demokratisch gewählte Politiker dies immer wieder beherzigen und ein Beispiel geben.“**

Das, was Hitler durch die demokratische Wahl die Machtentfaltung ermöglichte, wird gerne entstellend als Machtergreifung bezeichnet, als wäre das ohne Mitwirkung vieler begeisterter Deutscher geschehen. 1933 hat das relativ freie deutsche Volk Hitler gewählt.

Eine Ursache für die Wahl Hitlers durch die Deutschen?

Folgende Frage muss erlaubt sein und muss immer wieder gestellt werden, auch im Hinblick auf die aktuelle globale Finanzkrise 2009/2010:

Wäre das, was nach 1933 in Deutschland geschah, so, wie es geschah, ohne die Ereignisse in der globalen Finanzwirtschaft, im Zusammenhang mit dem Zusam-

menbruch der Börse in New York am 24. Okt.1929, möglich gewesen?

Hitler gab den Menschen in ihrer Not Hoffnung. Eine bedeutende Ursache dieser Not war die Weltwirtschaftskrise mit den Folgen für die „kleinen Leute“.

War nur die Wahl 1933 oder war auch das globale Geldsystem zumindest mit ursächlich für die Entfaltung des Hitlerwahnsinns?

Wenn das globale Geldsystem eine Ursachenfunktion hatte, dann müssen sich trotzdem auch diejenigen fragen, die für die Entfaltung des Hitlerwahnsinns nicht verantwortlich waren, was sie aus und mit dieser deutschen Erfahrung gemacht haben.

Ist die Finanzwirtschaft die unmittelbare Ursache für den Holocaust?

Das bestialische Verbrechen des Holocausts ist ursächlich aber kaum in einen unmittelbaren Zusammenhang mit der globalen Finanzwirtschaft zu bringen.
Ursächlich für den Holocaust war die blinde Wissenschaftsgläubigkeit der überwiegend akademisch nicht gebildeten deutschen Bevölkerung und insbesondere die **blinde Wissenschaftsgläubigkeit der Akademiker in Deutschland**, auch der Theologen beider Konfessionen.

Es **galt**, im nationalen wissenschaftlichen Konsens, als wissenschaftlich bewiesen, dass Juden gemeingefährliche Untermenschen sind. Zum Wohle des deutschen Volkes wurde im Rahmen der wissenschaftlich begründeten Volkshygienetheorie wissenschaftlich begründet behauptet, dass die Juden zum Schutz des deutschen Volkes ausgerottet werden müssen.

Das wurde nicht nur behauptet. Die wissenschaftlich begründete Ausrottung (bestialische Ermordung) der Juden wurde mit industriellen Methoden tatsächlich nahezu erfolgreich betrieben.

Zweifel an der wissenschaftlichen Begründung dieser Tatsachenbehauptung über die Juden als rassisch, also als biologisch natürlich bedingte Untermenschen, kamen kaum auf, wurden nicht geäußert und wurden verfolgt und bestraft.
Die blinde Wissenschaftsgläubigkeit, die durch diejenigen gestützt wurde, die sich als Wissenschaftler bezeichneten und angesehen waren, ist die unverzichtbare bedeutende Ursache, die den Holocaust erst ermöglichte.

Heute wird gerne übersehen, dass sowohl die wissenschaftliche Rassentheorie als auch die wissenschaftliche Infektionstheorie in der wissenschaftlichen Volkshygienetheorie zusammengefasst sind und darauf beruhen.

Die Frage, was an dieser Wissenschaft wissenschaftlich ist, wurde weder vor 1945 durch Wissenschaftler gestellt, noch wird sie heute von Wissenschaftlern gestellt. Bürger, die vor 1945 die Frage nach der Wissenschaftlichkeit stellten, wurden eliminiert.

Bürger, die heute konsequent und hartnäckig die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Infektionstheorie stellen, sollen durch den Staat BRD durch Kriminalisierung und Psychiatriesierung eliminiert werden. Das haben wir (Karl Krafeld und Stefan Lanka) seit 1996, seitdem wir offen die Beweisfrage im Zusammenhang mit der Infektionstheorie stellten und keine Lügen dulden bis heute durchgängig in der BRD, aber auch in Österreich und in Italien (Südtirol) erfahren und erfahren es noch. Das ist teilweise in den im klein-klein-verlag erschienenen Publikationen belegt.

Und was geschieht 60 Jahre danach in Deutschland?

Erstmalig am 14.2.1995 wurden in der BRD, in der alles ganz anders werden sollte, als es im deutschen Nazistaat praktiziert wurde, die Fragen nach dem wissenschaftlichen Beweis des HIV gestellt. Es wurde die Frage nach der Veröffentlichung des Fotos des isolierten, von allen Fremdbestandteilen gereinigten, HIV gestellt.

In den Folgejahren wurde durch Staatsbürger in der BRD die Frage nach dem wissenschaftlichen Beweis des HIV immer wieder an staatliche Stellen in der BRD gestellt.

Die Entdeckung des HIV war am 23.4.1984 durch die US-Regierung verkündigt worden. Seit diesem Tag ist der Glaube an das HIV eine globale Pflicht der Menschen auf der Erde, anfangs nur der Menschen in den Industrienationen. Am 23.4.1984 wurde HIV zu einem durch die US-Regierung diktierten globalen Dogma,

ähnlich dem Nazi-Dogma der Minderwertigkeit und Gemeingefährlichkeit der Juden.

Zweifel an der biologischen Existenz des HIV waren und sind, nicht nur in den USA sondern global ebenso unzulässig, wie es während der Nazizeit unzulässig war, daran zu zweifeln, dass es wissenschaftlich bewiesen ist, dass Juden gemeingefährliche Untermenschen sind, die zum Wohle des deutschen Volkes ausgerottet werden müssen.

Bedeutend ist das Schreiben der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt vom 5.1.2004 an den bayerischen Bundestagsabgeordneten Rudolf Kraus. Dem Schreiben der Ministerin lag eine Frage eines Staatsbürgers an den Bundestagsabgeordneten, nach einem wissenschaftlichen Beweis des HIV zugrunde. Der Abgeordnete leitete die Frage an die zuständige Ministerin weiter.

Die Ministerin schrieb am 5.1.2004 an den Abgeordneten:

„Selbstverständlich gilt das Humane Immundefizienz-Virus (HIV) –im internationalen wissenschaftlichen Konsens – als wissenschaftlich nachgewiesen.“

Die Ministerin nannte keinen einzigen publizierten empirisch-wissenschaftlichen Beweis des HIV.

Die Ministerin schrieb aber, dass diese Frage von Staatsbürgern häufiger an viele Abgeordnete des Deutschen Bundestags und an das Bundesgesundheitsministerium und dessen Institute gestellt worden ist.

Die Ministerin beweist, dass es keinesfalls das erste Mal ist, dass sie mit der Frage nach dem publizierten empirisch-wissenschaftlichen Beweis des HIV konfrontiert wird.

Zur Erinnerung:

Dank der Befreiung durch die Alliierten wurden 1945 die Menschen in Deutschland von dem bestialischen Wahnsinn befreit. Im Rahmen der Volkshygienetheorie **galt** es im nationalen wissenschaftlichen Konsens als wissenschaftlich nachgewiesen, dass Juden gemeingefährliche Untermenschen sind.

Das galt nicht nur. Die Ausrottung der Juden wurde auch weitgehend erfolgreich, bestialisch, unter großem Beifall sehr vieler Deutscher durchgeführt.

Und heute:

60 Jahre später offenbart die zuständige Ministerin ihr Wissen, dass die biologische Existenz des HIV nicht wissenschaftlich nachgewiesen worden ist, sondern gleichermaßen wie die biologische Minderwertigkeit und Gemeingefährlichkeit der Juden, nicht nur im nationalen ,sondern im internationalen, anerkannten wissenschaftlichen Konsens als nachgewiesen **gilt**.

Das Wissen der Ministerin:

Die Ministerin weiß, dass die AIDS-Politik ausschließlich mit diesem internationalen Konsens, mit diesem Glauben oder Aberglauben, auch in der BRD, gerechtfertigt wird.

Die Ministerin weiß, dass den Opfern der HIV-Irreführung im internationalen Konsens tödliche Medikamente verabreicht werden, die genau das tun, was das HIV tun soll.
Die Ministerin weiß, dass bis zum Jahre 2005 international oder global von über 20 Millionen Todesopfern, also dem Mehrfachen der Todesopfer des Holocausts, ausgegangen wird.

Verlogenheit als Ursache von Millionen Toten

Kaum jemandem, der diese Aussage der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt vom 5.1.2004 zur Kenntnis genommen hat, drehte sich aufgrund des tiefen Ekels, der sich angesichts einer solchen Aussage einer deutschen Bundesministerin bei ihm einstellte, der Magen um.

Wissenschaftliche oder pseudowissenschaftliche Verlogenheit rechtfertigte Millionen Tote des Holocausts.

Wissenschaftliche oder pseudowissenschaftliche Verlogenheit rechtfertigt den globalen AIDS-Mord, insbesondere in Afrika, aber bis heute auch in Deutschland, 65 Jahre nach der Befreiung am 8. Mai 1945 und der Beendigung des bestialischen Verbrechens des Holocausts.

Wissenschaft bzw. Pseudowissenschaft wurde bisher als gemeinsames Ursachenmerkmal des Holocausts und des AIDS-Verbrechens, noch nicht einmal wahrgenommen!

1994, nahezu 10 Jahre nach der bedeutenden Rede des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker am 8.5.1985, aus Anlass unserer 40 Jahre zuvor erfolgten Befreiung auch vom Wahnsinn des Holocausts, formulierte ich in einem Anschreiben an katholische Pfarrer in Dortmund die Frage „Haben wir nichts gelernt aus Auschwitz?“ und erhob die Forderung nach einem **„Radikal wissenschaftlichen Umgang mit AIDS!“.**

Aufgrund meines damaligen Irrtums war ich der irrigen Meinung, dass gerade die katholischen Pfarrer, der Ethik und der Moral und den Grundwerten der Wahrhaftigkeit sowie dem Grundwert des Rechts des Menschen auf Leben verpflichtet seien.

Zwar treten die kath. Pfarrer und tritt die römisch-katholische Kirche schaumschlägerrisch verlogen für den Schutz des ungeborenen menschlichen Lebens ein. Das Leben der geborenen Menschen hat für diese Praxis der röm. kath. Kirche aber keinen schutzwürdigen Wert.

Wissenschaft und wissenschaftliche Schlampigkeiten und Lügen werden nicht als Angelegenheit der Moral wahrgenommen und auch nicht als solche verstanden.

Es waren die Pfarrer der Kirche, in der ich aufgewachsen bin und in deren Dienst in der Caritas ich drei Jahre lang beruflich tätig war, weil ich damals dem fundamentalen Irrtum erlegen war, dass das Lebensrecht der Menschen ein Wert ist, für deren Erhalt die Christen und die katholische Kirche eintritt, die mir zeigten, dass sie dem Lebensrecht gleichgültig gegenüber stehen.
Tatsächlich hatte sich im Hinblick auf das „alles Mitmachen“ nach dem 8.Mai 1945 in dieser römisch-katholischen Kirche in Deutschland nichts geändert oder schlimmer noch:

Während der Nazizeit gab es eine nicht unerhebliche Zahl katholischer Priester, die mehr oder weniger offen und mutig nicht mitgemacht haben, während der Papst und der höhere Klerus, die Bischöfe und Kardinäle in Deutschland den lebenzerstörenden deutschen Wahnsinn zumindest duldeten, teils sogar stützten.

Darüber kann auch nicht das mutige Eintreten des Kardinals von Galen aus Münster hinwegtäuschen, der zwar engagiert gegen die Euthanasie, ansonsten aber lediglich gegen Angriffe der Nazis gegen die Kirche und gegen kirchliche Einrichtungen eintrat und nach der Befreiung am 8.5.1945 die Befreier, die Alliierten, als seine Feinde bezeichnete.

Diese Forderung nach einem radikal wissenschaftlichen Umgang mit AIDS, die ich als konstruktive Konsequenz aus der Tatsache des Missbrauchs der Wissenschaft als Rechtfertigung für das bestialische Verbrechen des Holocausts ansah, war eigentlich so selbstverständlich, dass kaum jemand zur damaligen Zeit verstehen konnte, dass diese Forderung nicht von Anfang an im Umgang mit AIDS erfüllt worden war. Die AIDS-Ungereimtheiten waren auch 1994 unübersehbar transparent.

Nach meiner Kenntnis, in konstruktiver Konsequenz aus dem Holocaust, wurde durch mich im Jahre 1994 diese Forderung im Zusammenhang mit AIDS weltweit erstmalig erhoben.

Sie wurde durch mich erhoben, über den der damalige Bundespräsident neun Jahre zuvor am 8.5.1985 vor dem Deutschen Bundestag sagte, dass wir Jungen nicht für das verantwortlich sind, was damals geschah, aber auch unsere Generation, die damals noch nicht einmal gelebt hat, dafür verantwortlich ist, was in der Geschichte aus dem wird, wofür wir nicht verantwortlich sind.

Beginn des Zusammenwirkens von Stefan Lanka und Karl Krafeld

Vor dem Hintergrund meiner Forderung nach einem radikal wissenschaftlichen Umgang mit AIDS und meiner Entscheidung, dass die wissenschaftlichen AIDS-Fakten „auf den Tisch“ müssen, lernte ich im Dez. 1994 den Molekularbiologen und Entdecker des ersten Virus im Meer, in einer Meeresalge, das in keinerlei Zusammenhang mit irgendeiner Krankheit steht, Stefan Lanka näher kennen und erfuhr, dass er, als Fachmann der Molekularbiologie und als Virusentdecker, nicht nur dieselbe Forderung nach einem radikal wissenschaftlichen Umgang mit AIDS stellte, die ich erhob, sondern bereit war, diese Forderung zu erfüllen und erfüllte.

Im Dez. 1994 hatte er erstmalig publiziert, dass das als empirisch-wissenschaftlich, als biologisch existent und als empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert behauptete HIV tatsächlich niemals empirisch-wissenschaftlich nachgewiesen und publiziert worden ist.

Als damals deutlich wurde, dass die Krönung der ganzen wissenschaftlichen AIDS-Scharlatanerie die Lüge über den erfolgten HIV-Nachweis ist, war ich der Meinung, dass es allenfalls noch zwei Jahre dauern würde, bis AIDS durch lebenswillige Staatsbürger aus der Welt geschafft worden ist.

Kein Beweis für die Behauptung „HIV verursacht AIDS“.

Als ich im Dezember 1994 mit Stefan Lanka zusammentraf, hatte ich schon die auf den Nobelpreisträger Kary Mullis zurückgehende Strategie angewendet, diejenigen, die die AIDS-Tatsachen behaupten, nach den Beweisen zu fragen.

Kary Mullis führte diese Strategie leider nicht konsequent weiter. Er hatte nur nachgewiesen, dass alle Welt behauptete, dass es bewiesen sei, das HIV AIDS verursacht und kein Fachwissenschaftler, auch nicht Montagnier und Gallo, die als Entdecker des HIV galten und sich als solche ansahen und auch nicht die amerikanische Seuchenbehörde, einen Beweis nennen konnte, der die Wahrheit der Behauptung „HIV verursacht AIDS“ belegt.

Noch bevor ich wusste, dass das HIV niemals nachgewiesen worden ist, sondern dessen Existenz nur geglaubt und behauptet wurde, hatte ich über eine dritte Person mit Prof.-Titel das Eingeständnis des in der BRD für AIDS zuständigen Robert-Koch- Instituts (RKI) erhalten, dass kein empirischer Beweis existiert, dass HIV AIDS verursacht, das RKI jedoch nachhaltig dahingehend appellierte, daran zu glauben.

Vor dem Hintergrund der Publikation von Stefan Lanka stellte ich am vom 14.2.1995 an die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die öffentlich das Angebot verbreitete, Fragen zu AIDS zu beantworten, die Frage nach einer Publikation eines Fotos des isolierten HIV. Das RKI beantwortete am 9.3.21995 die Frage mit der dreisten Lüge, dass sich Fotos des isolierten HIV in den Publikationen von Montagnier und Gallo befänden. (Siehe hierzu in LmZ den Artikel über das angebliche Foto des HIV.)
Diese Verlogenheit in einem Bereich des Gesundheitswesens duldete ich hartnäckig nicht. Das führte 14 Jahre später dazu, dass Prof. Kurth, der 20 Jahre lang der für AIDS zuständige Regierungsbeamte in der BRD war, als krönenden Abschluss seiner beruflichen Laufbahn am 24.3.2009, einen leicht nachweisbaren Meineid über den erfolgten Direktnachweis des HIV leistete.

Erwartungsgemäß wird dieses Verbrechen des Meineids im Zusammenhang mit HIV und AIDS, trotz eindeutiger Beweise des unbedingten Vorsatzes von Prof. Kurth zu diesem Meineid, durch die Berliner Staatsanwaltschaft gesichert und strafvereitelt.

Mein Irrtum!

Als ich damals im Dez. 1994 mit Stefan Lanka zusammentraf, konnte ich mir nicht vorstellen, dass der Staat BRD, dass Staatsbedienstete in der BRD, sich nachweislich bewusst und unbedingt vorsätzlich an dieser tödlichen Irreführung beteiligen.

Gleichermaßen konnte ich mir nicht vorstellen, dass das einzige Ziel der weltweit aktiven sog. AIDS-Kritiker war, nur sich selbst in ihrer eingebildeten Klugheit zu profilieren, sich quasi in einem zweiten AIDS-Markt, in einem Markt der Kritiker zu profilieren. Ich konnte mir damals nicht vorstellen, dass gerade die AIDS-Kritiker den Erhalt der tödlichen wissenschaftlichen AIDS-Scharlatanerie sichern wollten und sicherten.

Tatsächlich bedarf ja auch der Theaterkritiker des Erhalts des Theaters, um seine Kritik weiter betreiben zu können.

Nicht nur in Deutschland mangelte es den AIDS-Kritikern an dem zielbezogenen Willen, das globale AIDS-Verbrechen zu überwinden und an dem erforderlichen, im Konzept eines demokratischen Recht-Staates begründeten, staatsbürgerlichen Selbstbewusstsein.

Ausweitung der Beweisfrage auf die gesamte Infektionstheorie im Zusammenhang mit Impfen.

Zwischen Stefan Lanka und mir (Karl Krafeld) entfaltete sich ein intensives Zusammenwirken. Im Jahre 2000 weiteten wir die Beweisfrage auf die gesamte Infektionstheorie aus, die als Rechtfertigung für das

Impfen dient und hatten schon bald die Beweise des staatlichen Wissens in der BRD vorliegen, dass keines der als existent behaupteten, als Krankheitserreger beschuldigten Viren nachgewiesen worden ist.

Im Jahre 2007 thematisierten Stefan Lanka und ich den Zusammenhang zwischen der pseudowissenschaftlichen Rechtfertigung von Impfen und AIDS mit der pseudowissenschaftlichen Rechtfertigung des Holocausts, erstmalig in einem Buchtitel: „Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust. Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich“. (klein-klein-verlag)

Mittlerweile haben wir in verschiedenen Beiträgen nachgewiesen, dass die Grundhaltung, die das zynisch menschenverachtende, bestialische Verbrechen des Holocausts erst ermöglichte, heute nicht nur ungehindert bei AIDS und Impfen wirkt, sondern gleichermaßen zynisch-menschenverachtend in der Biotechnologie, insbesondere in der Gentechnologie und im überwiegenden Bereich der durch die Pharmaindustrie bestimmten Hochschulmedizin.

Die „Nie wieder – Lüge“.

Während die zynisch-menschenverachtende Grundhaltung, die den Holocaust bestimmte, sich heute gegenüber der Menschheit schlimmer austobt als das bestialische Verbrechen des Holocausts unter Hitler, wird das „Nie wieder!“ derartig dreist vorgelogen, dass die Lügner den Eindruck erwecken, sie würden selbst an ihre Lügen glauben.

Ursache des Holocausts ist nicht eine Feindschaft und ein Hass, der sich im Rassismus austobte und der auf dem mangelnden Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein der Täter beruhte.

Ursache des Holocausts ist die blinde Wissenschaftsgläubigkeit.

Wenn der ehemalige Bundespräsident seine Rede am 6.5.1985 vor dem Deutschen Bundestag zum 40. Jahrestag der Befreiung vom Naziwahnsinn ernst gemeint und ernst genommen hätte und wenn diese Rede nicht nur beklatscht, sondern ernst genommen worden wäre, dann wäre in den letzten 25 Jahren in der BRD nicht das möglich gewesen, was u.a. im Zusammenhang mit AIDS und Impfen tatsächlich möglich war.

Dann hätten auch diejenigen verstanden, die 1945 noch nicht geboren waren oder noch zu jung waren, um Verantwortung dafür zu tragen, was vor 1945 geschah, dass auch sie dafür verantwortlich sind, was daraus wird.

Dann wäre die heutige lebenszerstörende, blinde Wissenschaftsgläubigkeit, die die Grundlage für die heutige Zerstörung der Menschheit ist, spätestens nach der Rede des Bundespräsidenten von Weizäcker am 8.5.1985, **nicht mehr möglich gewesen.**

Es ist überfällig, dass der Holocaust unter dem Gesichtspunkt der zugrundeliegenden wissenschaftlichen Scharlatanerie und der blinden Wissenschaftsgläubigkeit zuerst einmal wahrgenommen wird.

Das ernst gemeinte „Nie wieder!“ setzt auch das ernsthafte Bemühen voraus, die tatsächlichen Ursachen des Holocausts zu verstehen, anstatt den Rassismus vorzuschieben, der nur ein Ursachensymptom der Wissenschaftsgläubigkeit ist.

Die Rechtfertigung des Holocausts erfolgte damit, dass es als wissenschaftlich bewiesen **galt** und allgemein anerkannt war, dass Juden gemeingefährliche Untermenschen sind und ausgerottet werden müssen.

Die Ähnlichkeit der mangelnden wissenschaftlichen Begründung der in der Volkshygienetheorie gründenden Rassentheorie mit der Infektionstheorie, die im Zusammenhang mit AIDS- und Impfen in der BRD ihre staatliche Konkretion findet, ist unübersehbar.

Geht man davon aus, dass der Holocaust ein Beweis dafür ist, wozu Menschen in der Lage sind und sieht man die heutige Anwendung der Volkshygienetheorie (Infektionstheorie) bei AIDS und Impfen, dann sind diese Fakten nicht geeignet, zugunsten einer positiven Lebensprognose für die jetzt geborenen Kinder zu sprechen.

Als die Juden, gerechtfertigt durch die wissenschaftlich begründete Volkshygienetheorie, ins Konzentrationslager abgeholt wurden, da war es für eine günstige Lebensprognose für sie meist zu spät.

Wer zu spät kommt, den straft häufig nicht nur das Leben. Der kann auch mit dem Verlust des Lebens bestraft werden.

Wenn die Pseudowissenschaft als Ursache des Holocausts zu spät thematisiert und der Allgemeinheit bewusst wird, ……. dann straft das Leben mit dem Entzug des Lebens.

Eine Individualrettung war den Juden nur in Ausnahmefällen möglich. Eine Individualrettung ist heute nicht möglich. Als einziger Weg erscheint uns, dass jeder Einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten seinem Staat die Verpflichtung, das Wahrhaftigkeitsgebot zu erfüllen, abverlangt und exemplarisch die dreiste staatliche HIV-Lüge in der BRD nicht duldet, als Schlüssel zur Überwindung der selbstmörderischen, staatlich gesicherten, dreisten Verlogenheit in vielen Angelegenheiten des globalen Lebens.

Bei AIDS und Impfen wird das dreist verlogene, pseudowissenschaftliche Rechtfertigungsargument des Holocausts fortgesetzt. Das muss thematisiert werden, auch wenn das den dreisten „Nie wieder!“ Lügnern nicht gefällt.

Karl Krafeld

Gastbuch 10

Die Nemesis der Medizin

Ivan Illich
16,95 EUR - 320 Seiten
Ivan Illich hat schon im Jahr 1976 aufgezeigt, dass und wie die westliche Hochschulmedizin mehr schadet als nützt und warum sie die Grundlagen des Lebens zerstört. Ein Buch für jeden, der verstehen und nicht nur glauben möchte, was und warum in der Medizin schiefläuft.

Gastbuch 11

Plastic Planet - Die dunkle Seite der Kunststoffe.

Gerhard Pretting, Werner Boote,
224 Seiten 20,00 €

Das Buch zum Plastik, was uns das Leben so viel angenehmer gemacht hat und uns gleichzeitig aber auch tötet. Von innen durch Weichmacher und von außen, indem es die Meere absterben läßt.

Gastbuch 12

Danke doktor Hamer,

Claudio Trupiano:
462 Seiten 29,50 €

Nach der Lektüre wissen und verstehen Sie mehr über Gesundheit und Krankheit, als die meisten Mediziner zusammen. Vor allem können Sie das Risiko minimieren, selbst die Ursache von Krankheit Ihrer Liebsten zu werden.

Peter Augustin verdanken wir ein tieferes Verständnis des Lebendigen. Seine Erkenntnisse sind nicht nur das fehlende Bindeglied, um die Erkenntnisse der morgenländischen Lebenswissenschaften (TCM, 5 Elemente, Ayuverda etc.) zu verstehen, sondern die wohl tiefste, im positiven Sinne, wissenschaftliche Erkenntnisse der Vorgänge und Bedingungen des Lebens. Danke Dr. Peter Augustin!

Hier nun zwei seiner der Beiträge, die als Newsletter von Dr. Augustin versendet werden und die so bedeutend sind, dass wir sie mit Genehmigung von Peter Augustin abdrucken. So kurz und trocken wir er ansonsten auch immer daherkommt.

Wir verweisen auf seine Internet-Seiten www.densewater.net, www.dichtes-wasser.de und auf die vielen Beiträge über ihn und das Dichte Wasser in den Ausgaben von LmZ (siehe Inhaltsverzeichnis).

Leben* aus *dem Wasser oder ***Schnurschläge***

das was die lebend´ge Welt im innersten zusammen hält

Es ist die Hauptaufgabe unserer Lungen als nach innen gefaltetes und wieder aufgespanntes Blatt mit ihrer Riesenoberfläche von ein bis zwei Fußballfeldern die Verbindung mit der Außenwelt aufrecht zu erhalten.

Die Bronchien mit ihren Flimmerzellen sammeln alle Feuchtigkeit und den lebendigen Humus der Luft mit Lebewesen nebst toten Stoffen - schleimen alles ein, um es sofort pflichtgemäß in den Magen zu flimmern. Indische Fakire oder Yogis..... Indien sehr wasserreiche warme Luft.

Die roten Blutkörperchen lauern hinter den Lungenbläschenwänden, um die energiereiche Lenardmembrane der Wasserblasen der Luft zu fressen. Diese kleinsten Bläschen, die nur noch in Blättern winziger sind und praktisch keinen Hohlraum haben, werden in der Bläschenwand durch RETROGRADE KONDENSATION gebildet. Dabei helfen innere Schäumer ....

In den Blätttern geschieht das in den Chloroplasten mit den Farbstoffen Chlorophyll und Carotin, die alle Lichtwellenlängen in möglichst eine wasserfreundliche Frequenz verwandeln und so mittels Wärme die Wässer der Luft KONDENSIEREN besser VERDICHTEN. Wieder mal ein Paradoxon - die lebendige Anomalie an sich.

Unsere Lungen machen ähnliches, nur daß sie natürlich kein Licht von außen zur Verfügung haben, sondern aus sich selbst heraus als superschwache Strahlung des Gurwitsch erzeugen. 1924 in der SU entdeckt.....Hier zeige ich, wie ich das in meiner Küche zu Hause ähnlich der Lenardmembrane experimentell verifiziert habe. Allen Theorien der orthodoxen Gläubigen zum Trotz. Genau 38 Grad Celsius. Unsere Körperkerntemperatur.

Kontraktile Schnurschlaglenardmembrane, unendlich viele Schnurschläge rüber und nüber... Kontraktion oder Schnurschlagfähigkeit ist die wichtigste Lebenseigenschaft..... Lenardmembrane (Fischernetz); mathematisch sind das Variationen, immer die kleinste Fläche finden, der flachste Schaum ....

Schnurschläge: Umarmungen (Liebe gleich Leben); Spannbeton zuerst mit Stahl jetzt auch mit Kohlenstoff; gerade Linie der Maler und Maurer; das Lot; Fallschirmschnüre; Drachen; Marionetten Westerwelle und Merkel; Muskelfasern-Gegenmuskelfasern; Nervenfasern besonders Auge 126 Millionen um gelben Fleck herum; Schnurschlagrechner; Strick- besser **Wirk**waren;

Desoxyribonukleinsäuredoppelfaden aus verschiedensten Härten; mit den unterschiedlichsten Tönen, Histone und Protamine, Ribosen und Phosphatkette. Unsere menschliche Technik ein Dreck dagegen. Informationen alle aus Musik gewirkt oder gestrickt .... Der gewogene Kohlefaden anstelle von Zirkel und Lineal..... drittes Buch.....

Muskeln zum arbeiten; Muskeln zum darstellen mit Hilfe des KOHLENSTOFFS (Diamant bis Graphit) und der Kräuselklebetechnik (Kletten); Wolle im Altertum, Kleidung der Königinnen.... dünner und durchscheinender als Seide und alles nur reingewirkt mit Kräuselklebetechnik.

Na hat es klick bei Ihnen gemacht? Aber durch Fragen dürfen Sie Ihren Klicker anwerfen oder müssen traurig nach Hause wandern. Wer schäumt im Menschen? Die Cholsäuren der Leber auch im Blut zwecks Weitergabe.....
Die Lungenbläschen fressen aber nicht nur sondern geben Kohlendioxid des Körpers und vor allem Wassergas und Dampf in die Atmosphäre ab. Alles immer schön im Rhythmus. Einatmen lebendigen nahrhaften Staub und dichtes Schnurschlagwasser, ausatmen Wasserdampf und -gas, sowie Kohlensäure oder CO2.
Eine andere nicht ganz so wichtige Aufgabe der Erythrocyten ist es mit ihrem Eisen den magnetischen Sauerstoff (paramagnetischer Resonator) anzuziehen und an jene Stellen im Körper zu transportieren, die ihn am nötigsten haben. Vor allem unsere zahllosen Nieren - die kontraktilen muskulösen Vakuolen. Sauerstoff als Gas ist tödlich und die Pflanzen geben ihn sofort nach außen ab. Er diffundiert später wieder von außen dorthin wo er zur Atmung gebraucht wird.

Die Lungen brauchen fast keinen Sauerstoff außer die Hilfsorgane wie Atemmuskeln an den Rippenbögen usw. Pipifax und nicht Gegenstand meiner Ausführungen. Ich sage nur Hypoxieparadoxon. Die Lungen arbeiten um so besser je weniger Sauerstoff in der Atemluft ist. Er stört mehr wie gesagt als dass er nützlich ist.

Höhentraining ohne Sauerstoff, Michael Phelps. Und nun fragen Sie bis die Schwarte kracht. Herr Wirt ein schaumiges Getränk bitte. Natürlich ohne Sauerstoff.

„Oberflächen“spannung des Wassers

Wasser hat keine Oberflächenspannung, denn die Haut kann abgezogen werden und als Blase oder aufgespannte kontraktile Membran mit doppelter Kraft existieren, wenn das transpirierte Wasser laufend ersetzt wird.
Diese kontraktile Membranspannung ist keine Spannung einer Oberfläche. Sie ist selbständig. Wenn Sie also in Zukunft bei einem Text von mir im Zusammenhang mit dem Wasser das Wort Oberflächenspannung lesen ersetzen Sie es bitte durch kontraktile Membranspannung des Wassers. Das Wort Oberflächenspannung ist durch die Physik schon zu stark verdorben.

Die Kraft der freien kontraktilen Membrane des Wassers beträgt rund 150 mN/cm. Bei den anderen Flüssigkeiten nur bis 45 mN/cm. Wie kann man die relativ große Zusammenziehungskraft der Wassermembrane erklären? Das geht nur über den Dichteunterschied von Lenardmembrandichte und Wassergas (siehe unten). Der Transpirationsimpuls hat im Falle, daß er einen größeren Dichteunterschied erzeugen muß, eine größere Kraft, um die Oberflächenspannung zu erzeugen. Im Falle, daß ich annähme, daß das Wasser in flüssigem Zustand nur die Dichte Eins hat, dann kann man die große Membranspannung nicht erklären, denn der Dichteunterschied zum Dampf ist normal.

Wenn ich aber annähme, daß die Dichte des einen Wasserbestandteils, des Blasenwandwassers oder dichten Wasers, 1500 Gramm pro Liter beträgt, dann könnte die herausragend große Membranspannung des Wassers viel besser gedeutet werden. Die Physiker hätten das eigentlich schon bemerken und als eine weitere Anomalie registrieren müssen.

Knochendichte: 1,2g/cm3
Dichte dichtes Wasser gleich 1500 g/cm3
Dichte Wassergas: 0,538 g/cm3. Der Unterschied: Es ist 2782 mal dichter und hat so einen Riesentranspirations- oder besser Sublimationsimpuls.

Peter Augustin

Ohne S..penden kein Leben!
Spenden an den gemeinnützigen **Verein Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., aus dem** die klein-klein-Aktion und dann der klein-klein-Verlag hervorgegangen ist, sind bei der Steuer absetzbar.

Stadtsparkasse Dortmund
Konto-Nr.: 271 004 907 IBAN: DE50 4405 0199 0271 0049 07
BLZ: 440 501 99 SWIFT-BIC: DORTDE33XXX

Gesundheit Krankheit & Schmerzen

Was bist Du ? Wie kommst Du zu mir ?

Wo kommt ihr her ? Wie geht ihr weg ?

Vortrag am Freitag 24. und Ganztagsseminar am Samstag 25. September 2010:

„Gesundheit Krankheit&Schmerzen aus Sicht Biologie und der Neuen Medizin“

interaktiv mit dem dreifachen Karateweltmeister Michael Loidl aus Österreich und Dr. Stefan Lanka.

Fallbeispiele der häufigsten Krankheiten und Schmerztypen werden erklärt und Lösungswege zu Gesundheit und aus Schmerzen heraus aufgezeigt, auch um Schmerzen zu vermeiden.

Dabei werden alle Körper- und Hirnregionen abgedeckt und die Technik der Computertomografie, mit der aus dem Gehirn heraus diagnostiziert werden kann, wird vorgestellt. Der Vortrag und das Seminar laufen interaktiv zwischen beiden Referenten ab, die sich dabei ergänzen und die Aspekte vertiefen.

Das Seminar und die Fallbeispiele sollen einen tieferen Einblick in das Wesen der Neuen Medizin bieten. Oftmals ist es für den Laien schwer zu verstehen, was unter einem Begriff, z.B. dem Konfliktinhalt „hässlicher genitaler Konflikt“, „Angst im Nacken“ oder „Selbstwerteinbruch“ gemeint ist.

Hier soll veranschaulicht werden, welche Geschichten sich hinter so einem Begriff befinden, was sich auf den ebenen Psyche, Gehirn und Organ abspielt, und wie die Verläufe sind.

Es werden besonders jene Beispiele aufgezeigt, welche sensorische Symptome, also Schmerzen machen, die besonders im Knochen oder den Schleimhäuten einen Patienten mürbe machen, oder in die Panik treiben können.

Durch das tiefere Verstehen des ganzen Systems der Neuen Medizin, besonders, wenn sich Symptome zeigen, kann jeder leicht einordnen, in welcher Phase man gerade steckt. Das ist der wichtigste Weg, um der Angst und den Schmerzen den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Einfache Methoden, Substanzen, Präparate und Hausmittelchen werden vorgestellt, die der Körper bei Gesundheit, Krankheiten und Schmerzen besonders braucht und die deswegen Schmerzen lindern bzw. verhindern.

Ort, Zeit und Bedingungen der Vorträge und Seminare

Ort: Kavalierhaus der Gemeinde Langenargen (bei Schloss Montfort) Untere Seestraße 7, 88085 Langenargen

Eintritt: Vorträge: 10/5 €
Seminar-Gebühr: 100 €, ermäßigt: 50 €
(am Seminartag zu entrichten)

Zu den Ganztagesseminaren ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl eine

Anmeldung bei Dr. Lanka **erforderlich:**

E-Mail: dr.lanka@klein-klein-verlag.de
oder Fax: 07543 / 9 61 89 61, bzw. über die Anschrift: klein-klein-verlag, Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen

und die **Mitteilung**,

ob eine **Teilnahme erwünscht ist**,

am **gemeinsamen Mittagessen**
(Biologische Kost, zusammen mit Kaffe & Kuchen: 20,00 €)

und/oder ein gemeinsames Abendessen mit den Referenten nach dem Seminar, zur weiteren Vertiefung und Austausch, jeweils um 19.00 im Restaurant des Kavalierhauses.

Übernachtung:

Am günstigsten ist die Jugendherberge Friedrichshafen, die mit dem Auto nur 10 Minuten vom Seminarort entfernt liegt.

Baubiologisch perfekt nächtigen und wohnen Sie im aufwendig restaurierten Amtshof in Langenargen. Stefan Lanka kennt den Inhaber Stefan Wocher persönlich und empfiehlt das Haus auch für den Urlaub und ein Gesundungs-Aufenthalt.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über die Tourist-Information Langenargen.

Die weiteren Vorträge (jeweils Freitags) **und Tagesseminare** (jeweils Samstag)
in Langenargen:

29./30. Oktober 2010:

„Gesundheit, Krankheit & Schmerz aus Sicht der Homöopathie, der Biologie und der Neuen Medizin“

gemeinsam mit dem klassischen Homöopathen Christian Schmalzl und Dr. Stefan Lanka.

Zum ersten Mal wird durch Christian Schmalzl öffentlich die Brücke geschlagen und Zusammenhänge aufgezeigt zwischen der Homöopathie und dem Erkenntnissystem der Neuen Medizin.

Der Begründer der Homöopathie wird durch Dr. Lanka als Wegbereiter einer zukünftigen wissenschaftlichen und humanen Medizin vorgestellt, geschichtlich eingeordnet und die Wirkungsweise der Homöopathie dargestellt.

19./20. November 2010:

„Gesundheit & Schmerzen aus Sicht der Neuen Medizin: Die entscheidenden Details“

gemeinsam mit Nicolas Barro und Dr. Stefan Lanka.

Nicolas Barro, Coach, Ausbilder und Studienkreisleiter, der u.a. das Ausbildungskonzept der Neuen Medizin der Italienischen Organisation A.L.B.A. nach Deutschland gebracht und Bücher übersetzt hat, wird in die für Gesundheit Schmerzen relevante Biologie und deren Details, im Lichte des Erkenntnissystems der Neuen Medizin einführen und vertiefen.

Dabei sind Details, wie z.B. das Wie der „Verdrahtung“ des Körpers durch die Nerven und die Eigenschaften der Gewebetypen von Bedeutung, die sich aus dem Aufbau der Zellen ergeben, was durch Dr. Lanka aufgezeigt und vertieft wird.

Die Themen und Termine für das Jahr 2011 in Langenargen:

21./22. Januar 2011:

„Gesundheit & Schmerz aus Sicht der praxisorientierten Neuen Homöopathie“

gemeinsam mit Hans-Joachim Pollin und Dr. Stefan Lanka

Hans-Joachim Pollin kennt die westlichen und östlichen Medizinsysteme, hat Erfahrung mit der Anwendung verschiedenster Kinesiologie-Techniken und entwickelte maßgeblich die praxisorientierte Neue Homöopathie, die zur Diagnose und Therapie mit Zeichen, Symbolen und dem Muten arbeitet.

Ausgangspunkt ist für ihn auch die Neue Medizin, die die Verbindung der praxisorientierten Neuen Homöopathie zur Biologie nachvollziehbar macht, die in Bezug auf diese Diagnose- und Therapieform durch Dr. Lanka vorgestellt wird.

Im Seminar werden neben den Grundlagen der Biologie und der praxisorientierten Neuen Homöopathie auch die Anwendungen dieser Techniken durch die Teilnehmer gelernt.

25./26. Februar 2011:

„Gesundheit & Schmerzen, Krebs & Metastasen“

(interaktiv mit Martin Rauscher und Dr. Stefan Lanka)

Nach der erfolgreichen Einführung in die Thematik im Juli 2010 durch Martin Rauscher erfolgt nun die Vertiefung in das Gebiet der verschiedenen sog. Krebsarten und Metastasen, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

18./19. März 2011:

„Herzschmerz & Infarkt: Das Geschehen in Psyche, Gehirn und am Organ"

(interaktiv mit Michael Loidl und Dr. Stefan Lanka)

Ein tiefer Einblick ins Herz, den Herz-Schmerz, den Infarkt, die Ursachen und wie man beides vermeidet und selbst beeinflussen kann.

15./16. April 2011:

„Die Biologie der Depression, Manie und Psychosen im Lichte der Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen"

(gemeinsam mit Josef Stein und Dr. Stefan Lanka)

Was ist Depression und Manie? Wie entstehen Psychosen und welchen Einfluss haben sie auf Gesundheit und Schmerzen? Wie kann man die Prozesse beeinflussen? Die Antworten erklären auch sehr viele Probleme des menschlichen Miteinanders und unserer Gesellschaft.

13./14. Mai 2011:

„Die Biologie der Sexualität, Frigidität und Impotenz und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Krankheit"

(interaktiv mit Josef Stein und Dr. Stefan Lanka)

Ohne Sexualität gibt es kein Leben. Warum gibt es eingeschränkte Sexualität und Sexualität, die nicht der Fortpflanzung dient? Was unterscheidet die Linkshänder so frappierend von den Rechtshändern? Welche Möglichkeiten gibt es, eine eingeschränkte Sexualität zu aktivieren? Die Referenten und das vorangegangene Seminar über die Psychosen geben die Antworten.

10./11. Juni 2011:

„Genetik und sog. Gentechnik bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen"

(mit Dr. Stefan Lanka)

Die Behauptung steht im Raum und dominiert unser Empfinden und damit unsere oft entscheidende emotionale Einschätzung von Gesundheit, Krankheit und Schmerzen, dass Gene die Vorgänge im Körper steuern und Gesundheit, Krankheit und Schmerzen genetisch festgelegt sind. Dass dem ganz und gar nicht so ist und wie es ist erläutert und belegt der Referent.

8./9. Juli 2011:

„Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten und Malaria bei Gesundheit & Schmerzen"

(mit Dr. Stefan Lanka)

Die Infektionstheorie prägt unsere Gesellschaft bis ins kleinste Detail und gefährdet unsere Gesundheit und das Leben. Dass dem nicht so ist und wie das Leben ist, dass erläutert und belegt der Referent.

23./24. September 2011:

„Die Kinesiologie und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen"

(gemeinsam mit Iris Puffler und Dr. Stefan Lanka)

Iris Puffler ist eine der ganz wenigen Kinesiologinnen, die die Erkenntnisse ihres breiten Fachgebietes, mit den Erkenntnissen der Biologie und der Neuen Medizin ständig erweitert und dabei ihr Wissen in einer Art und Weise weitergibt, die es auch Laien ermöglicht, die wichtige Erkenntnisse und Techniken erfolgreich selbst anzuwenden.

21./22. Oktober 2011:

„Das Dichte Wasser und die elektromagnetische Strahlung bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen"

(gemeinsam im Vortrag und interaktiv im Seminar mit Dr. Peter Augustin und Dr. Stefan Lanka)

Hier ist er nun: Der in den Augen von Dr. Lanka wichtigste Biologe mit den tiefsten Einsichten in die Grundlagen des Lebens: Dr. Peter Augustin. Im Vortrag und mehr noch im Seminar werden erstaunliche Experimente durchgeführt und vorgestellt, die die Genialität des Lebens und der Substanzen aus denen das Leben besteht anschaulich und im Sinne des Wortes „begreiflich“ macht.

18./19. November 2011:

„Die Biologie und die Neue Medizin der Haut bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen“

(interaktiv mit Ursula Homm und Dr. Stefan Lanka)

Wenn wir uns in unserer Haut nicht wohlfühlen, dann ist alles nichts. Die Biologie der gesunden und kranken Haut, sowie die Therapiemöglichkeiten werden im Lichte der Neuen Medizin und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Schmerzvermeidung und Schmerzlinderung dargestellt. Die Heilpraktikerin Ursula Homm, 20 Jahre Intensiv-Krankenschwester und Autorin der Bücher „Die Haut“ in zwei Bänden, ist auch sehr erfahren in Dingen der Ernährung und auch auf diesem Gebiet Buchautorin.

Die Themen für das Jahr 2012 in Langenargen:

„Die Kinderkrankheiten, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Die sog. Infektionskrankheiten, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Multiple Sklerose, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Ernährung bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen“

„Epilepsie, Lähmungen und Hirnschlag, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Parkinson, Alzheimer, Demenz & Co, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Die Pubertät: Das Wie und Warum der körperlichen und psychischen Veränderungen. Ein Wochenende nur für Heranwachsende“

„Die Pubertät: Das Wie und Warum der körperlichen und psychischen Veränderungen. Ein Wochenende nur für Eltern, damit die auch was verstehen“

„Sind Eigenschaften schon bei Geburt festgelegt? Tiroler Zahlenrad, Astrologie und Human Design im Lichte der Biologie und Neuen Medizin“

„Aufgabe, Chancen, Risiken und Ursachen des Alterns und mögliche Einflussnahme“

Die weiteren Vorträge (jeweils 19.00 Uhr, 10/5 €) **und Tagesseminare** (jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr, 100/50€, Anmeldung erforderlich!) **außerhalb von Langenargen zum Thema**

Gesundheit	**Was bist Du ? Wie kommst Du zu mir ?**
Krankheit &	
Schmerzen	**Wo kommt ihr her ? Wie geht ihr weg ?**

8./9. Oktober 2010 in Neumarkt idOPf

„Gesundheit, Krankheit & Scherzen: Die Biologie, Neue Medizin und Osteopathie“

gemeinsam mit dem Osteopathen Yves Mackensen von Astfeld und Molekularbiologen Dr. Stefan Lanka.

Im gemeinsamen Vortrag und Seminar wird die Biologie des Menschen, die sich daraus ergebende Abläufe

bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen verständlich erklärt. Um überhaupt verstehen zu können, was Gesundheit, Krankheit und Schmerzen sind und wie man mit ihnen umgehen kann, ist auch unbedingt erforderlich zu verstehen, was falsch an den bisher geglaubten Hypothesen ist, die die sog. westliche Hochschulmedizin wider besseres Wissen als Realität behauptet.

Die Wissenschaft der Osteopathie, das Wissen und Verstehen der Körpermechanik und die Notwendigkeit der freien Beweglichkeit der Bindegewebssäckchen (Faszien), die alle unsere Organe, Gewebe, Knochen und Sehnen überziehen und zu einem Ganzen verbinden stehen dabei im Vordergrund.

Ort (geplant): Johanneszentrum, Ringstr. 61 in Neumarkt in der Oberpfalz

Details können in Kürze über den Anrufbeantworter Tel. 09181 / 44 01 29 abgefragt werden.

22./23. Oktober 2010 im Zentrum von Leipzig

„Gesundheit Krankheit & Schmerzen aus Sicht der Biologie und der Neuen Medizin“

interaktiv mit dem Studienkreisleiter Leipzig und Bamberg Peter Zimmermann und Dr. Lanka.

Inhalt wie 24./25. September in Langenargen

Ort: Im Zentrum von Leipzig. Ab dem 1.9.2010 steht der Ort fest und wird über die Internet-Seite www.nm-leipzig.de bekannt gegeben, über die man sich auch für das Seminar anmelden kann.

Kontakt: Peter Zimmermann, Am Waldhaus 1b, 06785 Oranienbaum, E-Mail: peter_zimmermann@gmx.de, Tel.: 0176/80272018

3. November 2010 Vortrag in Elixhausen bei Salzburg (Gasthaus zur Nachbarschaft); 4.11. Vortrag in Zell an der Pram (Ö, Gasthaus Wohlmuth); 5.11. Vortrag und 6.11.2010 Tagesseminar in Pettenbach (Ö, Gasthaus Knappenbauer)

„Die Kinesiologie und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(gemeinsam mit Iris Puffler und Dr. Stefan Lanka)

Iris Puffler ist eine der ganz wenigen Kinesiologinnen, die die Erkenntnisse ihres breiten Fachgebietes, mit den Erkenntnissen der Biologie und der Neuen Medizin ständig erweitert und dabei ihr Wissen in einer Art und Weise weitergibt, die es auch Laien ermöglicht, die wichtige Erkenntnisse und Techniken erfolgreich selbst anzuwenden.

Ziel der Kinesiologie ist es, mithilfe des Muskeltests Schwächen im Energiesystem festzustellen und diese wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Durch den Muskeltest können wir mit unserem Körper kommunizieren.

Über den Muskel werden Reflexe, Akupunkturpunkte und Nerven aktiviert. Der getestete Muskel hat auch eine Verbindung zum Gehirn. Das Gehirn ist die Schaltzentrale in unserem Körper, in der alle Informationen zusammenfließen. Durch Belastungen, Stress, negative Emotionen und falsche Ernährung schwächen wir unsere Energiebahnen. Die fehlende Energie müssen wir durch Kraft ersetzen und das zehrt an unserer Substanz.

Im Seminar wird vertieft was Kinesiologie und speziell die neuroenergetische Kinesiologie ist. Der Muskeltest wird an einer Testperson und dann an sich selbst getestet. Gelernt wird auch, wie man einen schwachen Muskel stärkt und wie der emotionale Stressabbau, speziell als Hilfsmittel zur Konfliktlösung (!) funktioniert.
Narben entstören wird gelernt, wie diverse kinesiologische Übungen zur Stärkung der Konzentration usw.

Kontakt und Anmeldung über Martin Rauscher E-Mail: martin.rauscher@gmx.at, Tel.: 0043/(0)664/1339018

Samstag 27. November 2010 Tagesseminar in Dietikon bei Zürich

„Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

mit Dr. Stefan Lanka.

Es gibt nur eine Biologie. Kenne ich diese, dann kann ich die Gesetzmäßigkeiten der Neuen Medizin nachvollziehen und Krankheiten und Schmerzen verstehen. Das ist Voraussetzung einer korrekten emotionalen Bewertung der Vorgänge und Schmerzen, die alleine schon entscheiden, ob ich zum leidenden Objekt werde, mit dem Risiko

ein chronischer Schmerz- und Psychopatient zu werden oder zum verstehenden gesunden Subjekt.

Nur ein selbst bestimmter Mensch ist in der Lage, die Veränderungen an sich verstehend anzunehmen und den Schmerz dadurch und durch einfache Maßnahmen und Methoden zu reduzieren, bzw. zu vermeiden. Wichtig hierbei ist zu verstehen und nachzuvollziehen, wie die Biologie und das Leben unserer Körper nicht ist, damit die Angst- und Schuldgefühle überwunden werden, die durch die westliche Hochschulmedizin erzeugt werden, die wider besseres Wissen auch behauptet, dass es der Kampf in unserem Körper ist, der über Gesundheit, Krankheit und Schmerzen entscheidet.

Ort: Zino Platinum Club-Lounge-Bar (20 km vom Zentrum Zürichs entfernt) Oberdorfstrasse 51, CH-8953 Dietikon, Gebühr: 150 sFr., Reservation erforderlich! E-Mail: info@zino-lounge.ch, Tel.: 0041 (0) 44 / 740 77 90 jeweils montags bis Samstag ab 17.00 Uhr.

Bitte geben Sie bei der Reservation an, ob Sie im Restaurant nebenan ein Mittagessen (20 sFr.) einnehmen möchten und/oder nach dem Seminar um 19.00 Uhr mit dem Referenten, im gleichen Restaurant nebenan, ein Abendessen, um das Gesagte zu vertiefen und zum Erfahrungsaustausch. Hierfür müssen genügend Plätze reserviert werden.

28./29. Januar 2011

„Biologie und Neue Medizin bei den sog. Infektionskrankheiten“

interaktiv mit der Heilpraktikerin, Intensivkrankenschwester, Studienkreisleiterin und Buchautorin Ursula Homm und Dr. Stefan Lanka.

Die Art und Weise von Krankheiten und deren gleichzeitiges Auftreten, die wider besseres Wissen als übertragbare Krankheiten behauptet werden, werden im Licht der Biologie und der Neuen Medizin Schritt für Schritt als Krankheiten entlarvt, deren Ursachen Mangel und Vergiftung, Stadien der Entwicklung, Mimikry oder anhaltende Schockzustände sind.

Aus diesem Wissen und Verstehen ergeben sich die Art der Therapien und des Verhaltens, um diese sog. Krankheiten zu lindern bzw. zu vermeiden.

Ort: Gasthaus „Zum Löwen“, Alte Straße 15, 74626 Bitzfeld Gemeinde Bretzfeld

Anmeldung zum Seminar erforderlich! Über Ursula Homm: E-Mail: praxis.neue.medizin@googlemail.com, Tel.: 07903 / 9413546. www.nm-kalender.de

Das Tiroler Zahlenrad – Was ist das?

„Das Tiroler Zahlenrad – das Geheimnis unserer Geburtszahlen“ lautet der Titel eines 2008 erschienenen Buches, veröffentlicht von einem österreichischen Ehepaar namens Johanna Paungger Poppe und Thomas Poppe. Hier geht es um uraltes Wissen, ohne Lehrbücher überliefert, das immer nur im engsten Familienkreis weitergegeben wurde. Einfach, weil es so wirksam und erfolgreich funktionierte. Es wurde weitgehend im Stillen, fast ohne Worte benützt.

Die Autorin, Johanna Paungger, erzählt, dass sie in einem kleinen Bergbauerndorf in Tirol aufgewachsen ist, unter anderem bei ihrem Großvater, der ein Heiler war. Sie beschreibt ihn als „Arzt der Menschen“ der die Fähigkeit besaß, Ursachen von sog. Krankheiten zu erkennen und zu heilen – äußere Symptome waren für ihn nur Wegweiser zum Kern der Dinge. Deshalb gab es nur individuelle Behandlung.

Es wurde genau darauf geachtet, mit welchen Geburtszahlen ein Mensch ausgestattet war. Entsprechend wurden die Aufgaben am Hof verteilt. Der eine brachte Selbstständigkeit und Besonnenheit mit, der andere wollte sich lieber unterordnen und die 2. Hand sein. Träumer, robuste Wildfänge, Sensibelchen, etc. - alles wurde akzeptiert und die Arbeiten entsprechend aufgeteilt.

Am Verhalten der Kinder kann man am deutlichsten erleben, wie gut dieses Wissen funktioniert. Kinder die noch „rein“ sind, ungebrochen, noch nicht angepasst. Die noch sie selber sind – für kurze Zeit wenigstens.

Man sieht sich die Geburtszahlen an und weiß wo es eine Überbetonung gibt, was fehlt, wo die Talente sind und weiß somit auch, wie man Defizite kompensieren kann.

Das Zahlenrad teilt sich in den Norden, Osten, Süden, Westen und in die Mitte. Jede Himmelsrichtung hat zwei Ziffern inne und eine zugehörige Farbe. Jede Ziffer im Geburtsdatum symbolisiert ein Geschenk, das uns mitgegeben wurde, um bestimmte Aufgaben, die auf uns warten, zu erfüllen. Ausschlaggebend für die Bestimmung des persönlichen Zahlenrads sind die Tageszahlen, die Monatszahlen sowie die Jahres- und Jahrzehntzahlen. Die Jahrhundert- und Jahrtausendzahl kommen bei der persönlichen Zahlenermittlung generell nicht in Betracht! Die Ziffern 1 und 9 des 20. Jahrhunderts und die Ziffern 2 und 0 des 21. Jahrhunderts wirken auf die ganze Menschheit und sind deshalb für den einzelnen Menschen nicht von solch großer Tragweite.

Beginnen wir mit den Kindern des NORDENS – ausgestattet mit den Zahlen 6 und/oder 1 mit der Farbe BLAU die einem Gehör verschaffen. Sie verleihen Charisma und Ausstrahlung. Vortragende, Lehrer, Schriftsteller, Richter sind typische Berufe des Nordens. Diese Menschen haben das Geschick, Brücken zu bauen zwischen den Leuten. Willenskraft, Ausdauer, Durchsetzungsvermögen gehören zum Norden.

Der OSTEN mit der 8 und/oder 3, untermauert mit der Farbe GRÜN, bringt die mitfühlende Klarsicht mit. Sie lassen sich nicht täuschen vom schönen Schein. Das unverwechselbare Gefühl, begleitet von der Fähigkeit, rechtzeitig richtig zu reagieren. Das Gespür für Energieflüsse, Menschen und Situationen richtig einzuschätzen, das sind die großen Geschenke des Ostens.
Mit der 7 und/oder 2 ist man ein Kind des SÜDENS mit der Farbe ROT. Feuer, Leidenschaft, Temperament, das gehört diesen Menschen. Ihnen gelingt alles, sie bieten der Welt die starke Schulter. Veränderung wird nicht gescheut, sie sind keine Stubenhocker. Die Mitstreiter für eine gute Sache sind genau hier zu finden. Wichtig für Kinder des Südens sind Lob und Anerkennung. Wasser oder die kühlen Berge sind, was sie als Ausgleich für ihr oft hitziges Gemüt brauchen.

Der WESTEN mit der 9 und/oder 4, sowie der Farbe WEISS, bringt großes Geschick und Scharfsinn mit. Eine sehr starke Kraft umgibt diese Menschen. Einen ausgeprägten Geschäftssinn, unbeirrbare Zielstrebigkeit und Tüchtigkeit legen sie an den Tag. Die kreative Phase dauert bei ihnen lebenslang. Ein Chef, Manager, Geschäftsführer, ein Anwalt ohne 9 oder 4 ist eher selten zu finden. Geniale Handwerker, die schon beim Planen das fertige Werk vor ihrem geistigen Auge sehen, die immer vollenden, was sie begonnen haben, die findet man genau hier.

0 und/oder 5, die ausstrahlende Kraft der MITTE mit der Farbe GELB besitzen vor allem eins: Stabilität in fast allen Lebenslagen. Geduld, Opferbereitschaft, Kreativität, Großzügigkeit, große Fürsorglichkeit sind hier daheim. Enorme Naturverbundenheit ist hier typisch aber auch das so genannte Helfersyndrom.

Mit diesen wenigen Details kann man bereits herausfinden, wo die Stärken und mögliche Schwächen sowie Besonderheiten eines Menschen liegen. Das Zahlenrad lässt sich wunderbar mit der NEUEN MEDIZIN kombinieren, da es leichter fällt, damit hinter die Fassade eines Menschen zu schauen. Das ist vor allem bei der Konfliktsuche wertvoll! Wenn man als Therapeut einen kurzen Blick auf die Geburtszahlen eines Klienten wirft, erkennt man sofort gewisse Grundtypen, Charaktereigenschaften, Stärken und Schwächen. Dies macht es möglich, ein Gespräch in eine bestimmte Richtung zu lenken und gezielte Fragen zu stellen.

Interessant wird es, wenn man die persönlichen Geburtszahlen kombiniert und das Ergebnis vorliegen hat, welches dann im Buch nachgelesen werden kann. Vor allem aber versteht man seine Kinder, Eltern, Geschwister, Chefs, etc. besser. Jeder bringt spezielle Talente und Neigungen mit, jeder braucht etwas anderes, kann was anderes. Niemand darf zu etwas gezwungen werden, was ihm von Natur aus gar nicht liegt. Fehlendes zu kompensieren bzw. auszugleichen, mit den einfachsten Mitteln, daran zu arbeiten wäre ein entscheidendes Ziel.

Nicht weniger spannend ist das Zahlenrad im Zusammenhang mit der Geografie. Der Norden eines Ortes, Landes, Kontinents etc. ist durch die geographische Signatur genau so geprägt wie alle anderen Himmelsrichtungen auch. Ein kleines Beispiel hierzu: Statt im Süden des Landes Österreich liegt Südtirol nach dem 1. Weltkrieg plötzlich im Norden Italiens und muss damit die „Aufgaben“ der Ziffern 6 und 1 übernehmen.

Manche Südtiroler fühlen sich bis heute nicht als Italiener, sie fühlen sich nicht „richtig“ an ihrem Platz. Solche dynamischen Bewegungen kann man in jedem einzelnen Land, auf einen ganzen Kontinent oder nur auf einen einzelnen Ort gesehen, beobachten. Wie überall gilt auch hier: Wie im Großen so im Kleinen.

Vielleicht noch ein paar Worte zu den Jahrhundert- und Jahrtausendzahlen: Laut Paungger/Poppe hat die gebündelte Kraft der Jahrhundertzahlen 1 und 9 in ihrer negativen Ausprägung sicher dazu beigetragen, dass das 20. Jahrhundert dieses kriegerische Antlitz bekam. Durchsetzungswunsch bis zum Starrsinn, geballte Willenskraft, Egoismus, Vergiftung von Umwelt und Geist, seelische Abhängigkeit – all das ist durch die „dunklen Seiten“ der 1 und 9 gefördert worden. Das 21. Jahrhundert hingegen bringt durch die 2 und die 0 den warmherzigen Ausgleich und Harmonie. Die 2000er Kinder werden reparieren, was wir ihnen zerstört haben. Die Fehler der Väter und Großväter werden ausgebügelt. Außerdem werden die Bequemlichkeit sowie der körperliche und geistige Stillstand der heutigen Konsumgesellschaft abgelöst. Ausbeutung und Kälte müssen der Freude am Miteinander unweigerlich weichen. Ein Jahrtausend wirkt langsam aber stetig und prägt die gesamte Menschheit. Politische Fallstricke und leere Versprechungen werden leichter durchschaut, Eigenverantwortung kehrt zurück. Wir Grenzgänger zwischen den Jahrtausenden sind es, die damit anfangen und im Einzelnen etwas ändern. Das sind doch schöne Aussichten, nicht wahr?

Wie man sieht sind die Erkenntnisse rund um das Tiroler Zahlenrad wertvoll in den verschiedensten Lebenssituationen, wertvoll für alle Berufe, in jedem Alter, überall auf der Welt. Je mehr man sich mit diesem Thema auseinandersetzt, desto deutlicher wird einem bewusst, welch wunderbares Werkzeug man hier in Händen hält. Wichtig: Unsere Zahlen fällen kein starres Urteil über uns und unseren Lebensweg. Das Rad ist in lebendiger Bewegung, es ist ein Wegweiser. Die Talente nützen, die Schwächen und Neigungen ohne Selbstvorwurf betrachten und das Beste aus seinem Zahlenschatz machen – das sind die Möglichkeiten, die uns durch dieses Erkenntnissystem zur Verfügung stehen. Ein Allheilmittel ist das Tiroler Zahlenrad sicherlich nicht, aber viele Kleinigkeiten des täglichen Lebens ließen sich damit sinnvoll beeinflussen und Zusammenhänge erkennen. Dieses Wissen ist wahrlich wertvoll und JEDEM Menschen nur wärmstens zu empfehlen.

Karin Rauscher, Oberösterreich

HIV-Falschaussage vor Gericht

Die Seuche gutachtlicher Falschaussagen vor Gericht geht ungehindert, zum vorsätzlichen Schaden der Allgemeinheit weiter. Im Zusammenhang mit dem No-Angel AIDS-Prozess rückte die Propaganda die HIV-Lüge wieder ins öffentliche Bewusstsein. Am 25.8.2010 stellte Prof. Dr. Josef Eberle, der sich Virologe nennt, als Gutachter vor Gericht die Tatsachenbehauptung auf, es sei bewiesen, dass die Sängerin Nadja Benaissa einen Mann mit dem HI-Virus infiziert hat.

Der HIV-Wahnsinn entfaltet sich immer weiter. Jetzt hat das HIV auch individuelle Züge. Prof. Eberle weiß ganz genau, dass niemals die biologische Existenz eines Virus nachgewiesen worden ist und demnach nicht einmal am HIV abgeglichene gültige, sog. indirekte Nachweisverfahren (HIV-Test, PCR usw.) existieren können. Wegen der Bedeutung der Angelegenheit stellen wir umgehend Strafanzeige wegen uneidlicher Falschaussage als Sachverständiger vor Gericht gegen Prof. Eberle. Diese Strafanzeige werden wir sobald wie möglich in unserem Forum www.staatsbuerger-online.de (Stufe II) zugänglich machen. Da finden Sie auch die anderen Hinweise zu unseren Bemühen, diese mörderische AIDS-Propaganda zu überwinden.

Der Richter, die Staatsanwaltschaft und der Verteidiger waren auf die Beweise der HIV-Lüge nachweislich hingewiesen worden. Vor seiner vorsätzlichen Falschaussage, war Prof. Eberle darauf hingewiesen worden, dass wir im Falle einer Falschaussage gegen ihn Strafanzeige stellen werden. Eigentlich müsste von uns bekannt sein, dass wir die Wahrheit sagen und zu unserem Wort stehen.

Das klein-klein-Verlags-Team

Unsere Publikationen

Buch 1

Impfen – Völkermord im dritten Jahrtausend?

Mit Beiträgen zur Geschichte und Aufklärung von AIDS, BSE, MKS u.a.

4. Auflage

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 304 S. 25,00 €

Das Werk dokumentiert zahlreiche Antwortschreiben deutscher Gesundheitsbehörden. Nichts ist beweiskräftiger als die entlarvenden Antworten der Experten. Das Buch wirft die Frage auf, ob Impfen Völkermord im Sinne des (damaligen) § 220a Strafgesetzbuch ist.

Buch 2

Impfen – eine Entscheidung, die Eltern treffen

mit dem Kapitel von Jürgen Bernhardt
Homöopathie und Impfungen

3. Auflage

Veronika Widmer, 520 Seiten, 32,00 €

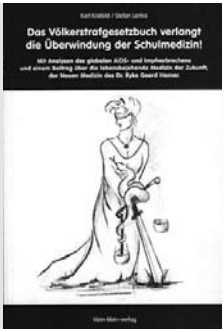
Dies ist die vollständig überarbeitete und stark erweiterte Herausgabe des Buchs. Nicht nur die Geschichte des Impfens wurde erweitert, sondern auch die Ereignisse der letzten drei Jahre und weitere Informationen wurden eingearbeitet.

Buch 3

Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 386 S. 28,00 €

Im ersten Buch Impfen-Völkermord im Dritten Jahrtausen, stand noch ein „?“. Jetzt ist daraus ein „!“ geworden. **Warum das so ist wird aus der Sicht der Neuen Medizin von Dr. Hamer und vom Recht her begründet.** Die Eingeständnisse der Behörden und das Taktieren der Justiz werden unter Bezugnahme von Dokumenten erläutert und kommentiert.



Buch 4

Impfen - einfach und verständlich dargestellt

Berichte, Dokumente und Kommentare aus Österreich und Deutschland.

2. Auflage

Karin Wolfinger + Karl Krafeld, 140 S. 10,00 €

Dies ist wahrscheinlich das einfachste Buch zum Impfen. Von einer Mutter geschrieben, deren Aussagen durch den Abdruck von Dokumenten belegt und knallhart, mit Humor kommentiert wurden.

Impfen ist Gotteslästerung!
Ein Plädoyer für eine Verehrung des größeren Gottes.
Die Menschenrechte sind das planetarische Minimalprogramm der göttlichen Offenbarung.
Karl Krafeld, 126 S. 10,00 €

Verstehen und nicht Glauben, darum geht es. Es wird dargelegt, dass die Überwindung des Glaubens durch Verstehen keinesfalls eine Zerstörung des Vertrauens in Gott fordert. Das Wesen des Menschen und der Prozess der Menschwerdung sind treffend wie nirgendwo dargelegt.

Buch 5

Die Vogelgrippe.
Der Krieg der USA gegen die Menschheit

Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz
Veronika Widmer + Karl Krafeld, 256 S. 20,00 €

In diesem Buch werden von verschiedenen Seiten aus die Mechanismen der Konstruktion einer geplanten Pandemie dargelegt. Die geplante Vogelgrippe-Epidemie kann dabei durchaus als aktuelles Beispiel für diverse Pandemien betrachtet werden. Die Mechanismen sind die selben.

Buch 6

Der Masern-Betrug
Die Masernimpfung, SSPE, Schulausschlüsse, Impfpflicht.
Die Masernerkrankung aus der Sicht der Neuen Medizin und der Homöopathie

Veronika Widmer, Dr. Stefan Lanka, Susanne Brix u.a.
208 S. 15,00 €

Leserkommentar: Spannender als jeder Krimi: Die Realität des Masern-Betrugs! Vielen Dank dem Verlag und den Autoren, dieses glühend heiße Eisen ins kalte Wasser geworfen zu haben.

Buch 7

Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust.
Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!

Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka 216 S. 16,00 €

Erst die Frage nach den naturwissenschaftlichen Beweisen der Existenz der als Krankheitserreger behaupteten Viren brachte den Beweis: Hinter Impfen und AIDS verbirgt sich ein bestialisches, die Menschheit vernichtendes Konzept. Dieses Buch veröffentlicht Beweisdokumente der unbedingt vorsätzlichen Beteiligung der Behörden und der Juristen in Deutschland, an dem Konzept der Selbstausrottung der Menschheit.

Buch 8

Buch 9

Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen
Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. 194 S. 15,00 €
2. Auflage

Die widersprüchlichen und erfundenen Behauptungen der Schulmedizin in der allgemeinen Presse veröffentlicht, welche die Menschen alljährlich zu Grippeimpfung bewegen sollen, die Geschichte der Influenzaimpfung und die tatsächlichen biologischen Abläufe der Erkrankung stehen in diesem Buch im Vordergrund. Das Fazit des Buches – Keine Angst vor einer Grippe!

Buch 10

AIDS ist das VERBRECHEN

Karl Krafeld und Stefan Lanka, 304 Seiten.

Buchbeschreibung auf www.klein-klein-verlag.de

JUBILÄUMSPREIS:
5 JAHRE KLEIN-KLEIN-VERLAG: 9,90 €

Infobroschüre Nr. 1

Infobroschüre Nr. 1, 72 Seiten, 5,00 €
Macht Impfen Sinn?
3. Auflage

Dr. Lanka beantwortet die Fragen zu den als isoliert behaupteten Viren, zu den Antikörpern und zu der Frage: **Was ist es dann, wenn es das Virus nicht ist?**
Dies ist die erste Broschüre, die in der klein-klein-aktion entstand. Hier wird die rechtliche Frage zu den Kindergarten- und Schulausschlüssen geklärt und eine Hilfe gegeben, wie mit den Erkenntnissen umgegangen werden kann.

Die Infobroschüren Nr. 3 /Pocken und Nr.7 /Zecken, FSME, Borrediose sind vergriffen und werden nicht wider aufgelegt.
Die Infobroschüre Nr: 2 Masern ist vergriffen und wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch Nr. 7: Der Masern-Betrug, ersetzt.
Die Infobroschüre Nr. 5: Grippe ist vergriffen,wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch 9: Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen, ersetzt.

Lehr-DVD

Lehr-DVD Impfen, AIDS und Gentechnik
Karl Krafeld + Stefan Lanka / 4 Stunden-DVD, 10,00 €

Eine auf den Punkt und das Wesentliche zielende Darstellung der Geschichte der sog. westlichen Welt und der daraus hervorgegangenen Hochschulmedizin.
Auf dieser DVD (früher Lehrvideo Impfen) wird die Entwicklung der Infektionstheorie, Impfen, AIDS und Gentechnik nachvollziehbar dargestellt und eingeladen, darüber nachzudenken, was jeder klein-klein tun kann, diesen Moloch zu überwinden und eine Zukunftschance wieder zu realisieren.

Sonderausgabe 1

Sonderausgabe 1 2007, 64 Seiten, 4,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 1 finden Sie wegweisende Texte zur **Vogelgrippe** und **Tamilfu**, **AIDS**, über Prozesse einer im Auftrag arbeitenden **kriminellen Justiz**, über **Herrschaft versus Gesellschaft** und der **hermeneutischen Hochschulmedizin**, die sich als empirische Wissenschaft zu tarnen versucht, aber dennoch ihr **Betriebsgeheimnis** verraten hat.

Sonderausgabe 2

Sonderausgabe 2 2008, 64 Seiten, 4,00 €; 3 Stück: 10,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 2 **Die Globalisierung. Ausstieg aus dem Selbstmord. Einzug in die Zukunft** wird der **Drei-Stufen-Plan** vorgestellt, mit dem es möglich ist, die auf globale Zerstörung abzielende Globalisierung (Umweltverschmutzung, Zerstörung der Meere, Atombomben, innere Zerstörung der Menschheit durch Vergiftung, Antibiose und Gentechnik etc.) zu humanisieren und Zukunft für Menschheit zu realisieren.

Gastbuch 1

Deutsche Medizin im Dritten Reich
Karrieren vor und nach 1945
Ernst Klee
416 Seiten
25,00 EUR

Wer verstehen möchte, wie und warum die Medizin heute so ist wie sie ist, der kommt auch um dieses Buch nicht herum. „Die Wahrheit ist rau“ (Silvio Gesell).

Das Feuer des Heraklit

Erwin Chargaff
21,50 EUR
290 Seiten

Das Feuer des Heraklit. „Zwei verhängnisvolle wissenschaftliche Entdeckungen haben mein Leben gezeichnet: erstens die Spaltung des Atoms, zweitens die Aufklärung der Chemie der Vererbung.“

Gastbuch 2

Wer hat Angst vor Silvio Gesell?

Hermann Benjes
18,40 EUR
328 Seiten

Wer hat Angst vor Silvio Gesell? Niemand kommt an Silvio Gesell vorbei, der heute mit dem Ziel, den Weg in die Zukunft zu suchen und zu finden, die Wirklichkeit verstehen will.

Gastbuch 3

Behindert, aber kerngesund!

Marianne Brickenkamp
15,00 EUR
279 Seiten
Lebensfreude ist lernbar, ebenso gesundwerden oder gesundbleiben.
Unsere am Körper behinderte Freundin, mit drei gesunden Kindern, die ihr die Ärzte nie erlaubten, zeigt wie es geht. Dabei verschüttet sie kübelweise Humor.

Gastbuch 4

Sanfte Medizin

Joachim-F. Grätz
48,00 EUR
608 Seiten

Sanfte Medizin. Homöopathie allgemein- verständlich und dennoch nicht oberflächlich erklärt. Endlich ein klassischer Homöopath, der die Neue Medizin versteht, erkärt und anwendet.

Gastbuch 5

Gastbuch 6

Die Haut - Teil I

Ursula Homm
26,80 EUR
264 Seiten

Die Ursachen von Haut“erkrankungen“
aus Sicht der Neuen Medizin

Gastbuch 7

Die Haut - Teil II

Ursula Homm
24,00 EUR
240 Seiten

Konkrete Behandlungsmöglichkeiten von
Haut“Symptomen“ auf Grundlage des Wissens
der Neuen Medizin.

Gastbuch 8

Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not

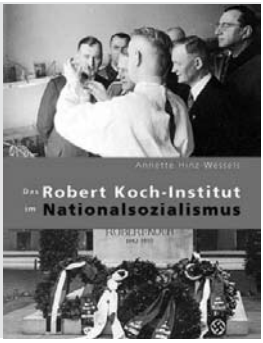
Annie Francè Harrar
39,90 EUR
700 Seiten
Obwohl dieses Buch über 50 Jahre alt ist, zeigt es mit seinem Inhalt genau das auf, was wir in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt haben: Die dünne Schicht Humusboden, von der wir leben.

Gastbuch 9

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus

Annette Hinz-Wessels
22,50 EUR
192 Seiten

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus.
Der große Erfolg des Holocaust ist die weltweite
Ausrottung verantwortlicher Wissenschaft!



klein-klein hat jetzt ein auffälliges Plakat

Unser Planet hat ein Problem, nämlich den Menschen. Vor allem die Menschen, die angesichts der Probleme, die zu lösen sind, untätig bleiben.

Unser Plakat „Denken vs. Dummheit“ stellt die Situation grafisch für jeden verständlich dar. Die Frage ist, was gewinnt die Oberhand? Das Denken, oder doch die Dummheit? Was lassen wir zu?

Die ernste Situation unseres Planeten wird durch die klein-klein-Bewegung unverblümt dargestellt. Wer klein-klein kennt, weiß auch, dass hier gezielt daran gearbeitet wird, eine reale Chance dafür zu schaffen, dass das „Denken“ die zerstörerische Dummheit überwinden kann.

Für jeden, der auch daran interessiert ist, unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, ist es gerade für Menschen ohne ausreichend Zeit durch ein solches Plakat so einfach wie noch nie zuvor geworden, auf die globale Problematik und auf die wichtige Arbeit von klein-klein hinzuweisen. Gegen eine kleine Schutzgebühr kann jeder, der klein-klein unterstützen möchte (oder das Plakat einfach nur chic findet) ein oder mehrere Plakate bestellen und überall aufhängen, wo es erlaubt ist. Auch hier gilt, dass ab 10 Euro die Versandkosten für Sie wegfallen.

Ein Plakat der Größe DIN A4, von dem eines in dieser Ausgabe von LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 5/2010 beigelegt ist, kostet 50 Cent, ein Plakat der Größe DIN A3 je 1,00 € und das der Größe DIN A2 je 2,00 €. Sie können mit dem eingeheften Bestellschein, über unsere Internet-Seite www.klein-klein-verlag.de oder über bestellung@klein-klein-verlag.de bestellen.

Kurze Erläuterung zum Plakatinhalt:

Es wird immer mal wieder Augenmerk auf den Erhalt der Landpflanzen, besonders des Regenwaldes gelegt, weil die Menschen sich diesen unter anderem als Sauerstofflieferant erhalten wollen. Leider wird dabei nie erwähnt, dass 80% des Sauerstoffs, der sich in der Atmosphäre befindet und den wir atmen, durch die Weltmeere und Ozeane produziert wird (maßgeblich durch Algen). Durch die massive Vergiftung der Meere, laufen wir heutzutage ernsthaft Gefahr, dass unsere Meere kippen, d.h. absterben, weil das Gleichgewicht zerstört wurde, sobald die Giftfässer durchrosten und auslaufen, die heute schon am Grund der Meere liegen.

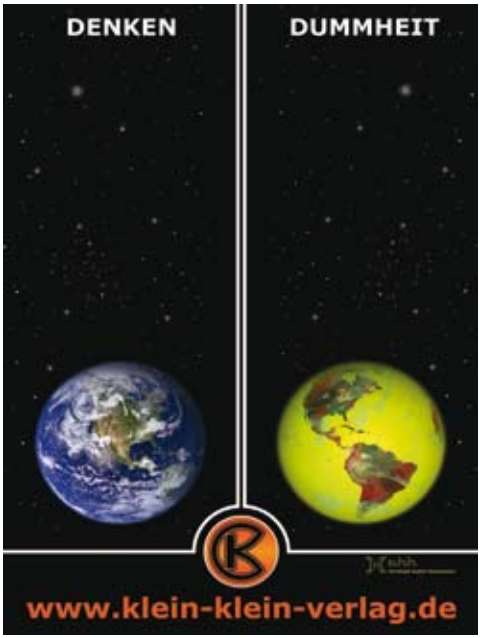
Wenn das passiert, werden die Meere uns keinen Sauerstoff mehr liefern und auch auf anderen Ebenen das Leben auf dem Planeten nicht mehr versorgen können. Die Folge ist das Ersticken der Menschheit.

Die neongelben Ozeane symbolisieren die Veränderung der Meere zu stinkenden Giftpfützen.

Klein-klein arbeitet gezielt daran, Voraussetzungen zu schaffen, in denen eine Abwendung dieser endgültigen Zerstörung der Lebensgrundlage unserer heute schon lebenden Kinder möglich wird. Jeder Staatsbürger, der leben möchte, wird gebraucht, um den Weg zu Ende zu gehen.

Frei nach Silbermond: „An alle Krieger des Lichts, Ihr seid gebraucht hier, macht euch auf den Weg“

In diesem Sinne für die klein-klein-Bewegung
Ihr Christoph Hubert Hannemann, Karl Krafeld, Stefan Lanka



Krankheit ist etwas Anderes

Autoren
Marco Pfister
Simona Cella

ISBN: 978-8895713090

56 Seiten, 7 Grafiken

6,50 Euro

Endlich ist sie da, eine kurze knackige Einführung in die Neue Medizin, die es nun jedem ermöglicht, den Einstieg in die biologischen Gesetzmäßigkeiten sog. Krankheiten zu finden.

Die Stärke dieses Buches ist seine Kürze. Einen besseren Einstieg in die Neue Medizin kennen wir nicht.

Wer kennt das nicht: Ich bin überzeugt, mehr noch, beseelt von einer Sache und kann sie nicht weitervermitteln oder weitergeben, weil umfangreiche Bücher zum Thema den noch nicht Wissenden und den noch nicht Verstehenden überfordern und somit abschrecken?

Hier haben zwei Insider, Marco Pfister und Simona Cella, denen die Erkenntnisse der Neuen Medizin, entdeckt von Dr. Hamer, das Leben vereinfacht und verschönt haben, diese Herausforderung mit Dank, Erfolg und südländischer Leichtigkeit angenommen.

Sie haben uns die Erkenntnisse zum zweiten Mal geschenkt, da es uns und Ihnen mit diesem Büchlein nun möglich ist, Ahnungslose und auch Skeptiker an diese lebensnotwendigen Informationen heranzuführen, ohne durch eine Fülle an Informationen und zu viele Seiten abzuschrecken.

„Krankheit ist etwas Anderes!" ist eine einfache, für alle verständliche Einführung in die „Neue Medizin" und wird noch den schulmedizinischen Ärzten das Leben schwer machen. Wer die Neue Medizin versteht, kann nicht mehr Opfer der Angsterzeugung werden, die mit den schulmedizinischen Theorien zum Thema Krebs, aber auch zu Krankheiten allgemein verbunden ist. Krankheit ist eben etwas anderes, als bisher geglaubt wird.

Die Chance, die biologischen Hintergründe der Symptome zu verstehen, und dadurch nicht mehr zu schädlichen auf Irrtümern basierenden schulmedizinischen Therapien verführt zu werden, ist mit diesem Büchlein nun sprunghaft gestiegen.

Und wer nach dieser Einführung feststellt, dass man kein studierter Übermensch sein muss, um die Neue Medizin und unsere Biologie verstehen zu können, wird Lust auf mehr bekommen. Als weiterführende Literatur ist das Buch „Danke doktor Hamer" das Buch der Wahl. Klein anfangen, groß aufhören!

klein klein verlag

Bestellungen
ab 10 Euro portofrei

Per Post

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18

91602 Dürrwangen

Per Fax

0 98 56 - 92 13 24

Per Internet

www.klein-klein-verlag.de
bestellung@klein-klein-verlag.de

Probeabo

Als Entscheidungshilfe können Sie ein kostenloses Probeexemplar von

"Leben mit Zukunft"

bestellen.

http://leseprobe.klein-klein-verlag.de

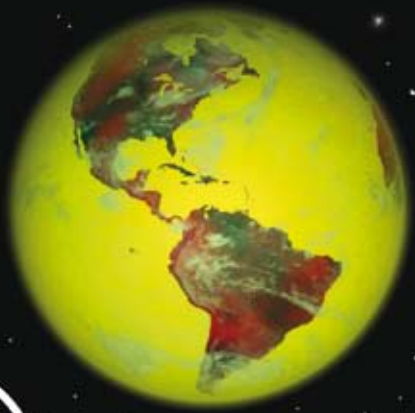
Newsletter

Auf dem Laufenden mit unserem kostenlosen Newsletter

Einfach auf unserer Seite www.klein-klein-verlag.de anfordern

DENKEN

DUMMHEIT



Klein
Christoph Hubert Hannemann

www.klein-klein-verlag.de

Bestellschein

Abo 5/2010

Stück	Artikel	Titel	Euro
	Video	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Lehr-Video Impfen-AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (VHS)	5,00
	DVD 1	**Lehr-DVD Impfen- AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (Inhalt wie Video)	10,00
	DVD 2 **NEU**	**Die Geschichte von AIDS und das Märchen vom HIV, 3,5 Stunden**	9,90
	Info Nr 1	**Macht Impfen Sinn?** (72 S) (3. erweiterte Auflage)	5,00
	Info Nr 2,3,5,7	Die Infos Masern, Pocken, Grippe und Zeckenimpfung sind ausverkauft und werden nicht mehr aufgelegt. Bisher als Buch erschienen sind Buch Nr 7 Masern und Buch Nr 9 Grippe. Siehe unten	
	Info Nr 4	**3 Jahre klein-klein-verlag** (44 S)	4,00
	Info Nr 6	**Polio** (84 S)	8,50
	Info Nr 8	**Loyal & Sicher?** (40 S)	4,00
	Info Nr 9	**Impfungen & Lügen** (64 S)	6,00
		Porto und Versand der Infobroschüren in Deutschland und Europa:	1,50
		Ab der Bestellsumme von 10,00 Euro (ohne Abo) liefern wir versandkostenfrei.	frei
	Buch 1	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Impfen - Völkermord im Dritten Jahrtausend?** (304 S)	25,00
	Buch 2	Veronika Widmer **Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen** (520 S)	32,00
	Buch 3	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!** (386 S)	28,00
	Buch 4	Karin Wolfinger + Karl Krafeld **Impfen - einfach und verständlich dargestellt** (140 S)	10,00
	Buch 5	Karl Krafeld **Impfen ist Gotteslästerung** (126 S)	10,00
	Buch 6	Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz + Veronika Widmer + Karl Krafeld **Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA gegen die Menschheit** (256 S)	20,00
	Buch 7	Veronika Widmer, Stefan Lanka, Susanne Brix u.a. **Der Masern-Betrug** (208 S)	15,00
	Buch 8	Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka Impfen und AIDS: **Der Neue Holocaust**. Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich! (216 S)	16,00
	Buch 9	Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. **Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen** (194 S)	15,00
	Buch 10	Karl Krafeld und Stefan Lanka **AIDS ist das VERBRECHEN** (304 Seiten)	9,90
	Gastbuch 1	Ernst Klee: **Deutsche Medizin im Dritten Reich** (416 S)	25,00
	Gastbuch 2	Erwin Chargaff: **Das Feuer des Heraklit** (290 S)	21,50
	Gastbuch 3	Hermann Benjes: **Wer hat Angst vor Silvio Gesell** (328 S)	18,40
	Gastbuch 4	Marianne Brickenkamp: **Behindert, aber kerngesund,** Autobiographie (279 S)	15,00
	Gastbuch 5	Joachim F. Grätz: **Sanfte Medizin** (608 S)	48,00
	Gastbuch 6	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 1** (264 S)	26,80
	Gastbuch 7	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 2** (240 S)	24,00
	Gastbuch 8	Annie Francé Harrar: **Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not** (700 S)	39,90
	Gastbuch 9	Annette Hinz-Wessels: **Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus** (192 Seiten)	22.50
	Gastbuch 10	Ivan Illich: **Die Nemesis der Medizin** (320 Seiten)	16,95
	Gastbuch 11	Gerhard Pretting, Werner Boote; **Plastic Planet - Die dunkle Seite der Kunststoffe** (224 Seiten)	20,00
	Gastbuch 12	Claudio Trupiano: **Danke doktor Hamer** (462 Seiten)	29,50
	Gastnuch 13	Marco Pfister, Simona Cella: **Krankheit ist etwas Anderes!** (55 Seiten)	6,50
	Jahres-Abo 2010	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010**, Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr, erscheint 2-monatig, also 6 Ausgaben im Jahr (mind. 32 DIN A 5 Seiten) inkl. Porto und Versand.	9,00
	E-Abo 2010 pdf	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010** in E-Form im pdf-Format. für 2010 bestellen und die Ausgaben 5 u.6.2009 gratis als PDF-Datei erhalten.	6,00
	E-Abo 2010 pdf	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010** in gedruckter Form **UND in** E-Form als pdf-Datei	12.00

-bitte wenden -

	+ gedruckte Version und gedruckt für 2010 bestellen und die Ausgaben 5 u.6.2009 gratis als PDF-Datei erhalten.		
Inhaltsverzeichnis	Das aktuelle Inhalts- und Stichwortverzeichnis aller Ausgaben von **Leben mit Zukunft** seit 2003 kostenlos auf www.klein-klein-verlag.de **In gedruckter Version**		3,00
Sonder-Ausgabe Nr.1	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 1 2007** (64 S)		4,00
Sonder-Ausgabe Nr.2	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 2 2008** (64 S)	**1 Stück**	4,00
	Die Globalisierung in 3 Schritten, Ausstieg aus dem Selbstmord, Einstieg in die Zukunft	**3 Stück**	10,00
Jahres-Abo 09	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2009		6,00
Jahres-Abo 08	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2008		6,00
Jahres-Abo 07	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2007		6,00
Jahres-Abo 06	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2006		6,00
Jahres-Abo 05	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2005		6,00
Jahres-Abo 04	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2004		6,00
Jahres-Abo 03	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2003		6,00
Probe-Ausgabe/n	**Kostenlose Ausgabe von „Leben mit Zukunft"** für Interessierte oder zum verteilen		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 2 **„Impfen eine Entscheidung die Eltern treffen"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 4 **„Impfen einfach und verständlich dargestellt"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 9 **„Alles über die Grippe, Influenz, Impfungen"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 10 **„AIDS ist das Verbrechen"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 9 **„Das RKI im Nationalsozialismus"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 11 **„Plastic Planet - Die dunkle Seite der Kunststoffe"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 12 **„Danke doktor Hamer"**		0,00
kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 13 **„Krankheit ist etwas Anderes!"**		0,00
Kostenl. Infoblatt	kostenloses Infoblatt zur DVD 2 **„Die Gechichte von AIDS und das Märchen vom HIV"**		0,00

Bestellfax: 09856 92 13 24
eMail: bestellung@klein-klein-verlag.de
Net: www.klein-klein-verlag.de

Bitte lesbar schreiben !
Bei Bestellung des E-Abos von **Leben mit Zukunft**
bitte Ihre eMail-Adresse angeben.

.....

Name Vorname:

Straße PLZ/Ort

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel.
Ich bezahle: ❑ per Rechnung
❑ per Lastschrift zu Lasten des Kontos*:

*nur innerhalb Deutschlands

Kontonr. |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

BLZ |_|_|_|_|_|_|_|_|

Bank: _____

Datum: Unterschrift: